

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 29 · Nr. 6

Juni 2012



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonn.
70% Filiale Bozen

FAMILIE & SOZIALES

- 2 Grundschüler auf den Spuren
der Geschichte
- 3 Lesung mit Helga Bansch
- 4 Singen ist Heimat

POLITIK

- 14 Tunnelbau auf der Völser Straße
- 15 Neuer SVP-Frauenausschuss

VEREINE

- 17 40 Jahre Weißes Kreuz Seis
- 19 100 Jahre Musikkapelle Seis

JUGEND & SENIOREN

- 19 Jugendräume

UMWELT & GESUNDHEIT

- 22 Lebensmittelkooperative
- 23 Bauernmarkt



Helmut Rier - suedtirolfoto

■ Orientierungspädagogik
in der
Mittelschule S. 8

■ Verein
Schritt für Schritt S. 9

■ Ein Paradies
für Outdoor-Sportler
S. 11

GRUNDSCHULE KASTELRUTH

Mit Herrn Marcello Pallanch in die Vergangenheit

Am 27. April machten die Schüler der 3A und der 3B der GS Kastelruth einen Lehrausflug in die Vergangenheit. Herr Marcello führte uns durch »Gschlier«.

Er zeigte uns, wo früher die Wallburgen standen und erklärte uns, dass die Behausungen aus Holz und Stein waren. Die Leute gruben zwei bis drei Meter hinab in die Erde und bauten ihre Häuser darauf.

Wir kamen auch an »Wällen« vorbei. Es waren keine »Wellen«, wie wir sie vom Meer kennen. Diese »Wälle« dienten den Menschen als Schutz vor Feinden. Man nennt sie auch »Schutzwälle«.

Eine Anhöhe diente ebenfalls als Schutz, aber manchmal trauten sich die Feinde trotzdem hinauf (wenn sie



Geschichte ist spannend

es schafften – denn sie war sehr GLITSCHIG). Weiter ging die Reise in die Vergangenheit und je mehr Herr Marcello erzählte, desto spannender wurde es.

Weiter gingen wir zum Opferplatz. Dort opferten die Menschen früher Habseligkeiten (Schmuck, Tiere usw.). Das taten sie nur zu ihren Schutz, denn früher glaubte man an verschiedene Götter. Herr Marcello erzählte uns: »Sie verbrannten diese Sachen

und was übrig blieb (Knochen, rostige Ringe usw.) brachten sie an einen bestimmten Ort. Durch Wind und Wetter wurden diese Reste dann eingegraben.

Wir durften auch ein wenig graben, und als wir wieder zurück zur Schule gingen, hatten Dominic und Peter den halben Rucksack voller Tonscherben und Knochen.

Das war ein schöner Ausflug!

Emma Fulterer 3A, GS Kastelruth



Ein Bronzering und eine Fibel

GRUNDSCHULE SEIS

Auf dem Zerunderhof

Die Seiser Schüler und Schülerinnen der Gruppe Wahlfach durften an einem Nachmittag den Zerunderhof oberhalb St. Michael besuchen und im Stall die Tiere hautnah erleben. Der Bauer Walter und seine Frau Judith führten uns durch den Stall und zeigten uns die Kühe, Kälber, Ziegen und Ponys und führten uns ihre tagtäglichen Arbeiten vor. Wir durften auch die Tiere füttern und streicheln. Einige Kinder von uns waren noch nie in einem Viehstall gewesen und die Begeisterung war deshalb sehr groß. Es war ein tolles Erlebnis. Zum Abschluss erhielten

wir noch Kuhmilch zum Kosten. Lecker! Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich beim Bauer Walter und seiner Frau Judith für die freund-

liche Aufnahme, die Bereitschaft, uns alles zu zeigen und auf unsere Fragen zu antworten. Wir haben viel gelernt.

Die Schüler und Schülerinnen



GRUNDSCHULE

Lesung mit Helga Bansch

Einmal eine bekannte Autorin und Illustratorin zu treffen – dieser Wunsch ging am 20. April für die Schüler der 2. Klasse Grundschule Kastelruth und der 1. und 2. Klasse der Grundschule St. Michael in Erfüllung. Das Amt für Bibliotheken und Lesen organisiert jedes Jahr zwei Wochen, in denen bekannte Autorinnen und Autoren die Schulen und Bibliotheken des Landes besuchen. Unsere Schule kam heuer in diesen Genuss: dem Amt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Helga Bansch, Illustratorin und gleichzeitig Autorin aus Österreich, besuchte die Kinder und fesselte sie von Anfang an. Sie waren ganz begeistert, sowohl von der Autorin als auch von ihren Büchern. Helga Bansch hat bei den Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlassen und ein paar Kinder haben das schriftlich festgehalten:

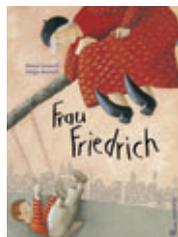
Es war sehr schön, dass eine echte Autorin hier war. Sie hat uns von ihrer



Arbeit erzählt. Sie hat viele Bücher geschrieben. Einige haben wir in der Bibliothek ausgeliehen.

Zum Beispiel:

»Die schöne Meerjungfrau«, »Das kleine Hexlein«, »3 Katzen«, »Lisa will einen Hund« oder »Frau Friedrich«. Die Autorin hat schon über 40 Bücher geschrieben! Wir haben uns gefreut, als wir ein Plakat mit ihrer Unterschrift bekommen haben. Für die tolle Autorenlesung bedanken wir uns bei Frau Helga Bansch und bei Ulrike Mahlknecht von der Bibliothek.



Leonie Sattler und Evi Dalpiaz – 2B

Wir waren sehr gespannt, weil wir schon sehr viele Bücher von Helga Bansch gelesen haben. Das Buch von den »3 Katzen« war ein schönes und lustiges Buch.

»Die Geschichte vom schrägen Vogel« war kunterbunt und verrückt. »Krone sucht König« war ein königliches Vergnügen.



Die Autorin ist eine nette Frau. Helga Bansch hat schöne, lange blonde Haare. Sie hat sich über die tolle Begrüßung der 2B und über unsere Zeichnungen sehr gefreut. Sicher hat sie sich auch gefreut, zu uns zu kommen.

Uns hat sehr gut gefallen, wie laut und deutlich sie vorgelesen hat. Helga Bansch kann super zeichnen und ma-

len. Sie zeichnet nämlich zu ihren Geschichten selbst die Bilder dazu. Ein Buch, das die Autorin vorgelesen hat, hat uns besonders gut gefallen, weil sie es selbst erlebt hat – die Geschichte »Die Mäuseplage«.

Hoffentlich schreibt Helga Bansch noch viele tolle Kinderbücher

*Sabrina Jaider und
Sara Trocker – 2A*

RESTAURANT • PIZZERIA

**KASTELRUTH • CASTELROTTO
TAGUSENS • TAGUSA**

☎ + 0471 705376 📠 338 6367230

**Familienfeiern
Taufe
Firmung – Erstkommunion
Törggelen
Pizza am Wochenende
Gute Shuttlebus-Verbindung**

**Reservierungen
wertschätzen wir sehr!**

5 Promille

**Steuer-
nummer**

940 251 70 211

**INITIATIVE
FRAUEN HELFEN
FRAUEN BOZEN**

*Danke für Ihre
Unterstützung!*

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND KASTELRUTH

Die kreativen Omas

Alle interessierten Omas waren am 9. Mai zum Waffelbacken mit ihren Enkeln eingeladen und mehrere folgten der Einladung. Nachdem allen eine Rezeptsammlung ausgeteilt wurde und sich jeder für ein Rezept entschieden hatte, ging's los. Zutaten wurden ausgeteilt, abgewogen und die Kinder rührten eifrig in ihren Schüsseln unter den wachen Augen ihrer Omas. Bald hatten sie alle einen geschmeidigen Teig gerührt und die Waffeleisen waren auch schon heiß.

Nachdem der Teig in die Waffeleisen gegossen war, hieß es nur noch kurz warten. Der gute Geruch lies allen schon das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Nach und nach wurden viele verschiedene Waffeln fertig und nun wurden die Kinder kreativ. Die Waffeln wurden

mit allem Möglichen gefüllt: mit Marmelade, mit Sahne, mit Erdbeeren und auch mit Schokolade. Die tollsten Kunstwerke entstanden.

Es war ein sehr gemütlicher und vor allem schmackhafter Nachmittag.

Für alle, die keine Zeit hatten zu kommen, hier ein kurzes Rezept mit den besten Wünschen für ein gutes Gelingen:

Joghurt-Waffeln

Zutaten:

60 g Butter
40 g Zucker
Vanillezucker
eine Prise Salz
2 Eier
100 ml Joghurt oder Buttermilch
125 g Mehl
½ Backpulver

Zubereitung: Die weiche Butter mit Zucker, Vanillezucker und Salz schaumig rühren und die Eier nach und nach einrühren. Joghurt einrühren, Mehl und Backpulver einsieben und leicht unterrühren. Waffeleisen erhitzen, Teig in die Mitte des Waffeleisens geben und ca. 2 Minuten backen. (Joghurt kann auch mit Topfen ersetzt werden.)

(Aus: So backt Südtirol)



Aktion

- 20 % - 30 %



Auf alle Bikini

Cup: B/C/D/E

7. – 21. Juni 2012



Wegscheid Nr. 6 – Kastelruth
Tel. 0471 710038

KINDERCHOR KASTELRUTH

Singen ist Heimat

Dies war das Motto des diesjährigen Landessingens des Südtiroler Chorverbandes. Am 5. Mai trafen sich in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff 13 Kinderchöre aus ganz Südtirol. Auch wir vom Kinderchor Kastelruth unter der Leitung von Evi Weinreich Profanter nahmen daran teil. Wir fuhren mit dem Bus nach Meran. Dort

angekommen, gingen wir gleich zum ersten Treffpunkt. An fünf verschiedenen Schauplätzen in den Gärten, erklangen dann Lieder aus aller Welt. Zum Abschluss sangen noch alle Kinderchöre gemeinsam zwei Lieder, bevor es dann wieder mit dem Bus nach Hause ging. Das war wirklich für alle ein toller Nachmittag!

cf



DIE KINDERFREUNDE SÜDTIROL



Nachmittagsbetreuung in Völs

Professionelle und liebevolle Betreuung für Grundschüler/-innen über das Schuljahr hindurch

Die Sozialgenossenschaft »Die Kinderfreunde Südtirol« betreut dieses Schuljahr insgesamt 15 Grundschulkinder der Grundschulen Völs und Seis jeweils montags, mittwochs und freitags von 12.40 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung in Völs. Die Kinder kommen direkt nach der Schule in die Einrichtung und werden dort den ganzen Nachmittag hindurch von einer äußerst engagierten und kompetenten Mitarbeiterin betreut.

Unterstützung bei den Hausaufgaben und sinnvolles Freizeitprogramm

Das Hauptaugenmerk liegt in der multikulturellen Gruppe darin, den Kindern einen optimalen Rahmen zum verlässlichen und ordentlichen Erledigen der Hausaufgaben zu bieten, wobei ein respektvoller und harmonischer Um-

gang untereinander gefördert wird. Natürlich können die Kinder jederzeit auf die Unterstützung der Betreuerin zählen. Wichtige Grundvoraussetzungen für das gute Gelingen sind die gute Zusammenarbeit der Eltern, der Betreuerin und der regelmäßige Austausch mit den Lehrpersonen.

Des Weiteren wird neben der Erledigung der Hausaufgaben auch reichlich gespielt, gebastelt und geturnt. Oft werden auch ausgedehnte Spaziergänge und kleinere Wanderungen in die Natur unternommen. Die öffentliche Bibliothek und der schuleigene Turnsaal werden ebenso gerne genutzt.

Gesunder und abwechslungsreicher Mittagstisch

Beim gemeinsamen Mittagessen, das liebevoll von der Kindergartenköchin zubereitet wird, und der Jause am Nachmittag wird der Gruppenzusammenhalt gestärkt, wodurch sich wiederum viele Freundschaften im Laufe eines Schuljahrs ergeben. Die Kinder

erzählen dabei einander gerne vom Unterricht in der Schule und den vielen kleinen und großen Begebenheiten.

Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung im nächsten Schuljahr

Es ist auch im kommenden Schuljahr geplant, die Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung erneut anzubieten. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Kinder aus Seis einzuschreiben! Eine Anmeldung für das kommende Schuljahr ist per Anmeldeformular (im Internet abrufbar) und auf dem Postweg (Sozialgenossenschaft »Die Kinderfreunde Südtirol«, Andreas-Hofer-Straße 50, 39031 Bruneck) möglich.

Weitere Informationen sind ab Mitte Juni erhältlich. Gerne können Sie sich zum vielfältigen Angebot der Sozialgenossenschaft im Internet auf www.kinderfreunde.it oder unter der Telefonnummer 0474 410 402 näher informieren!

Das Team der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung

KINDERGARTEN KASTELRUTH

Auf Motivsuche im Kindergarten Kastelruth

Wenn Kinder fotografieren, eröffnet uns das Einblick in ihre Sichtweise. Wir können durch den Fokus der Kinder sehen und erkennen, was jedem Kind wichtig ist.

Die digitale Fotokamera bietet sich für die Kinder zum Fotografieren als Angebot geradezu an. Erstens ermöglicht sie es, so viele Fotos wie gewollt zu machen, ohne dass dadurch Filme verschwendet werden. Weiters können die Kinder ihre Fotos auch gleich selbst betrachten.

Ende Februar startete eine Gruppe von vierjährigen Kindern mit dem Projekt »Auf Motivsuche im Kindergarten«. Sie wanderten durch den Kindergarten, fotografieren ihren Lieblingsplatz im Raum, betrachteten die Fotos am Computer und auf der Leinwand. Als Höhepunkt durfte jedes Kind der

Gruppe einen ganzen Kindertag lang Momente in Form von Fotos fest-

halten und uns so seine Sichtweise eröffnen.



Emanuel



Annalena



Carolin



Vanessa



Joachim



Sophia

Hugo, der Rabe



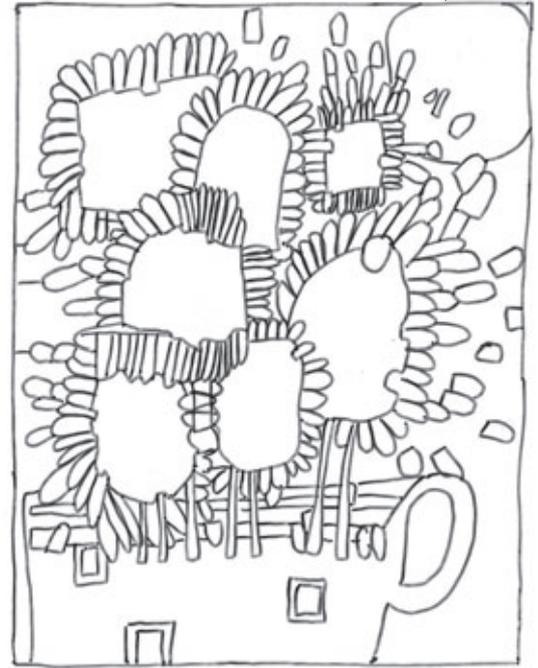
Hallo Kinder,

heute möchte ich euch gerne etwas über meinen Lieblingsmaler erzählen. Er war ein österreichischer Maler und malte wunderbare bunte Bilder. Außerdem hatte er einen lustigen Namen: **Friedensreich Hundertwasser**.

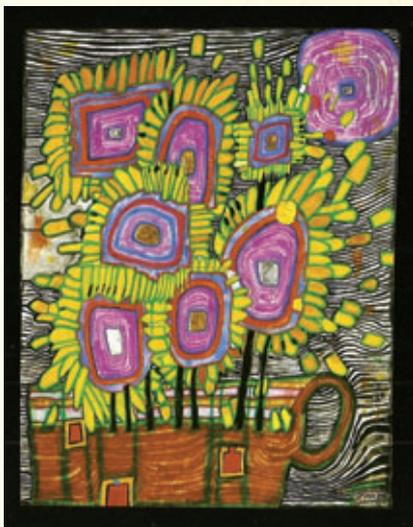
Friedensreich Hundertwasser hieß eigentlich Friedrich Stowasser und lebte von 1928 bis 2000. Die meiste Zeit lebte er in Wien und nannte sich selbst auch gerne **Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser**.

Hundertwasser war das einzige Kind des Ingenieurs Ernst Stowasser und dessen Ehefrau Elsa. Sein Vater starb dreizehn Tage nach seinem ersten Geburtstag an einer Blinddarmentzündung, worauf ihn seine Mutter alleine großzog. Mit sieben Jahren kam er auf die Mon-

tessori-Schule in Wien. Obwohl seine Mutter Jüdin war, wurde Hundertwasser 1935 katholisch getauft. Nach seiner Matura besuchte er für drei Monate die Wiener Akademie der bildenden Künste. Dort begann er seine Werke mit dem Künstlernamen **Hundertwasser** zu signieren. Kurz nachdem er sein Studium abgebrochen hatte, reiste Hundertwasser nach Italien, Paris, Marokko, Tunesien und Sizilien. Dabei lernte er Englisch, Französisch und Italienisch. Außerdem sprach er ein wenig Japanisch, Russisch, Tschechisch und Arabisch. Stets hatte er einen Malkasten bei sich, um überall und sofort malen zu können. Seine ersten Ausstellungen hatte Hundertwasser in Wien und Paris. Hundertwasser heiratete zweimal. Außerdem kaufte er sich zwei Bauernhöfe, einen in Österreich, wo er in der Ruhe malen konnte. Er gewann einige Preise und im Jahre 1995 malte er Bilder für die »Hundertwasser-Bibel«. Die 1688 Seiten starke Bibel ist mit dreißig extra für diese Edition geschaffenen Collagen und fünfzig Kunstwerken bebildert. Die Einbände sind handgefertigt und jeweils Unikate. Am 19. Februar 2000 starb Friedensreich Hundertwasser auf der Rückreise von Neuseeland nach Europa an Bord der **Queen Elizabeth 2** an Herzversagen. Seinem



letzten Wunsch entsprechend wurde er am 3. März 2000 auf seinem Grundstück in Neuseeland unter einem Tulpenbaum beerdigt. Ich habe für euch auch mein Lieblingsbild gefunden. Es heißt »Strauß, Blumenstrauß« und wurde im Jahr 1998 gemalt. Wenn ihr genauso malen wollt wie Friedensreich Hundertwasser, könnt ihr einfach das Schwarzweißbild mit dem Kopierer vergrößern und es dann mit Wasserfarbe anmalen. Viel Spaß! Ich möchte auch noch meinen Fan, der das tolle Kirchturmrätsel gezeichnet hat, grüßen und ihm für das tolle Bild danken.



Preisrätsel

Für welches bekannte Buch malte Friedensreich Hundertwasser viele Bilder?

1. Die kleine Hexe
2. Harry Potter
3. Die Bibel

Sende die richtige Antwort bis 20. Mai an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth**. Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des Preisrätsels vom Mai ist Sofia Seebacher aus Seis. Herzlichen Glückwunsch!

Sie kann sich ihren Preis in der Gemeinde, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

KITAS KASTELRUTH



Mein Praktikum in der Kindertagesstätte Kastelruth

Mein Name ist Nathalie Mutschlechner, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Barbian. Zurzeit mach ich die Ausbildung zur Kinderbetreuerin an der Landesfachschule für Sozialberufe »Hannah Arendt« in Bozen. Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, da die Arbeit mit Kleinkindern für mich sehr wertvoll ist. Die Kinder in ihren ersten fundamentalen Lebensjahren begleiten, sie in ihrem Tun unterstützen, mit ihnen entdecken und lernen, um mit ihnen eine sichere und stabile Bindung aufzubauen – all diese Aspekte sind wichtig. Durch meine Ausbildung bekam ich die Chance, vom 11. April bis zum 11. Mai 2012 ein Praktikum in der Kindertagesstätte Kastelruth zu absolvieren. Die Zeit in der Kindertagesstätte war für mich sehr lehrreich und interessant. Ich bekam Einblick in den gesamten Tagesablauf der Kindertagesstätte und konnte viele neue Erfahrungen sammeln und Ideen mitnehmen.

In meinen Augen erfahren die Kinder in der Kindertagesstätte Kastelruth einen liebevollen Umgang, eine vertraute Zuwendung und einen sicheren Tagesablauf. Besonders beeindruckt hat mich die individuelle Betreuung der einzelnen Kinder. Die Betreuerinnen wissen über wichtige Fähigkeiten und



Bedürfnisse der einzelnen Kinder bescheid und gehen so individuell auf die Kinder ein. Weiters konnte ich einen regelmäßigen Informationsaustausch zwischen den Betreuerinnen und den

Eltern beobachten, die eine sichere, unterstützende Zusammenarbeit zwischen den Familien und den KITAS-Mitarbeiterinnen schaffen. Die Struktur wirkt auf mich sehr gut organisiert, die Mitarbeiterinnen arbeiten sehr professionell und flexibel.

Das Praktikum und die daraus gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werde ich in guter Erinnerung behalten und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Nathalie Mutschlechner

Kontakt Daten der Kindertagesstätte Kastelruth:

KITAS Kastelruth

Leiterin: Sarah Heufler,
Paniderstraße 9–3 B,
Tel. 346 40 45 786. E-Mail:
kitas-kastelruth@tagesmutter-bz.it



Verkauf, Montage, Auswuchtung von Reifen & Felgen aller Art. An- und Verkauf von Gebraucht- und Neufahrzeugen.

pneus Tel-Fax: 0471 654601 - 3496693051
pneus-wolfi@hotmail.com

WOLFI

Neuer Sitz: Kreisverkehr Waidbruck 1 km Richtung Gröden



Café Restaurant · Ristorante
SCHLERN HEX

Speisen in feuriger Atmosphäre!
Unvergessliche Familienfeiern und Firmenessen

NEU!
Shuttle-Zubringerdienst
nur 1€ pro Person!

Tel. 338 2955032
Taxidienst Albert

Tiosler Weg 12, Kastelruth (BZ) · www.schlern-hex.com · T +39 0471 706 401 · **Mittwoch Ruhetag**

www.fotoart.it · www.egal.bz.it

MITTELSCHULE

Orientierungspädagogik an der MS »Leo Santifaller«

Auch heuer hatten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen Mittelschule Gelegenheit, an ihren freien Nachmittagen für sie interessante und mögliche Berufe kennen zu lernen.

Bereits im Unterricht erkundeten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, befassten sich mit ihren Lebensvorstellungen und setzten sich mit verschiedenen Berufsbildern auseinander. Erst so lernten sie eine Vielfalt von Möglichkeiten für ihre Zukunft kennen und entwickelten Interesse für die an der Schule erneut gestartete Initiative.

Dann war es soweit: Die Schülerinnen und Schüler meldeten sich je nach Interessenslage für die Begegnung mit den verschiedenen Berufsvertretern an und hatten dabei eine Auswahl von über vierzig Sparten. Um den Interessen möglichst vieler Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden, wurden Berufe aus verschiedenen Bereichen (Landwirtschaft, Gastronomie, Handel, Handwerk, Dienstleistung, Soziales) ausgesucht.

Dabei konnte jede/jeder frei entscheiden, an wie vielen Angeboten sie/er teilhaben wollte. Fanden sich mindestens acht Interessierte an einem Beruf, wurden Kontakte mit – soweit möglich – heimischen Betrieben aufgenommen und Termine vereinbart. Nicht alle Angebote wurden angenommen.

Ziel dieser Aktion war es aufzuzeigen, wie bunt die Berufs- und Arbeitsmöglichkeiten in der näheren Umgebung sind, den Schülerinnen und Schülern

die Gelegenheit zu geben, auf für sie wichtige Fragen Antworten zu bekommen und den arbeitenden Menschen zuzusehen, vielleicht auch schon erste eigene Erfahrungen zu machen. Auch soll mit dieser Aktion bewusst gemacht werden, welchen Stellenwert eine gute Aus- und Weiterbildung in sich birgt.

Es war auch heuer wieder überaus erfreulich, mit welcher Offenheit und mit welchem Engagement die Partner aus der Berufswelt den schulischen Anliegen und den Schülern begegneten.

Die Besichtigungen erstreckten sich im Zeitraum zwischen Mitte Februar und Ende April und wurden in Nachmittagseinheiten zu jeweils eineinhalb Stunden durchgeführt. Sprengten die Interessen und Fragen der Schüler und Schülerinnen den vorgegebenen Zeitrahmen, so sah keiner auf die Uhr, vielmehr waren unsere Partner in der Lage, durch ihre fachliche Kompetenz und gewissenhafte Vorbereitung zu begeistern. Jeder war darum bemüht, die Veranstaltung so ausklingen zu lassen, dass alle zufrieden und mit dem Gefühl einer besonderen Erfahrung nachhause gehen konnten.

Einen bitteren Nachgeschmack gibt es dennoch: Durch die Einführung der Fünftageswoche an der Pflichtschule in Südtirol und die damit verbundene Verpflichtung der Schüler an zwei Nachmittagen wird es leider nicht mehr möglich sein, diese von allen so gut angenommene Initiative im nächsten Jahr wieder aufzunehmen und durchzuführen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in diesem Jahr an der Initiative beteiligt haben.

Es sind dies:

- Apotheke Schlern, Kastelruth
- Architekten Senoner – Tammerle, Kastelruth
- Arzt Dr. Thomas Heinmüller, Kastelruth
- Blumen Anna, Kastelruth
- Computerfachhandel Compac, Seis
- Forstamt, Kastelruth
- Friseursalon »No limits hair« und Salon Michaela, Kastelruth
- Geometer Julius Profanter, Kastelruth
- Hotel Goldenes Rössl, Kastelruth
- Immobilienmakler Armin Profanter, Kastelruth
- Journalist Thomas Vikoler, Bozen
- Kindergarten Kastelruth
- Konditorei/Bäckerei Natura, Kastelruth
- Kosmetikerin Beauty Petra, Seis
- Mechaniker/Karoseriespengler Gregor Gross, Seis
- Mediengestalter design ideen, Seis
- Posthotel Lamm, Kastelruth
- Rechtsanwalt Christoph Senoner, Bozen
- Raiffeisenkasse Kastelruth
- Reisebüro Schlern, Seis
- Restaurant Sassegg, Seis
- Schlosser Kurt Malfertheiner, Kastelruth
- Sportmode Silbernagl, Seis
- Tierarztpraxis Schlern, Völs
- Tischlerei Josef Rier, Seis
- Tourismusverband, Völs

*Dr. Juliana Jaider Frenes,
Koordinatorin für die Orientierung*



SCHRITT FÜR SCHRITT

Viele kleine Schritte

Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden wir das Gesicht der Welt verändern!

Dieses afrikanische Sprichwort findet sich auf der Internetseite www.schrittfuerschritt.it des Vereins und bringt die Aktivität der Initiativgruppe genau auf den Punkt.

Der Verein »Schritt für Schritt« ist eine Initiative für Menschen mit Behinderung. Gegründet wurde er im Frühjahr 2002 von betroffenen Eltern aus Südtirol. Es werden Therapieaufenthalte für behinderte Kinder und Jugendliche organisiert, ebenso gezieltes Schwimmtraining und auch Hippotherapie. Diese Therapien werden unter der Anleitung von geprüften Therapeuten durchgeführt und tragen eindeutig zur Verbesserung der Lebensumstände von Kindern mit einem Handicap bei.

Für die Therapieaufenthalte wurde vor allem im neu errichteten Ferienhotel Masatsch in Kaltern ein idealer Stützpunkt gefunden. Für die Familien sind diese Aufenthalte aber eine große finanzielle Herausforderung, unter an-

derem auch deshalb, weil für jedes Kind eine Begleitperson gefunden werden muss. Deshalb ist der Verein auf Hilfe und Spenden angewiesen. Auf der Raiffeisenkasse Kastelruth wurde dafür ein Spendenkonto eingerichtet:

Raiffeisenkasse Kastelruth
IBAN: IT 61 D 08056 23110
000301004093



Die Eltern möchten allen danken, die den Verein unterstützen, vor allem auch der Werbeagentur **brandnamic** mit Michael Oberhofer, Markus Prader und Hannes Gasser, welche die Internetseite des Vereins kostenlos gestaltet haben. *bp*



Hippotherapie am Peter Bühl in Völs. Unter der Anleitung der Physiotherapeutin Karin Schweigkofler, erleben die Kinder und Jugendlichen fröhliche Stunden auf dem Pferd.

Punkte sammeln mit der Spögler-Bonus-Card:
bei 10 Kasten Bier, der 11. GRATIS

Kasten
 Antonius
 hell 0,33l **13,80 €**

Kasten
 Antonius
 Hefe 0,33l **14,80 €**

Antonius

spögler

Getränkemarkt / Mercato bevande

myFamilyPass

Völs am Schlern

St. Anton (Handwerkerzone)

Tel. 0471 726 005

Handy 348 096 00 77

info@spogler.it / www.spogler.it

Mo-Fr, 9-12 / 15.30-19.30 - Sa, 9-12 Uhr

Außerdem im Biersortiment: Kloster Andechs, Augustiner, Bergner Bräu, Faust, Maxlrainer u.v.m.

SCHULBIBLIOTHEK MITTELSCHULE

Autorenbegegnung mit Ulli Schubert



Am 20. April besuchte der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor **Ulli Schubert** aus Hamburg die ersten Klassen der Mittelschule. Zwei Lesungen waren für den

Vormittag angesagt.

Der Autor wurde mit Neugier erwartet: Schuberts Bücher handeln von Fußball, Liebe und Mord, na, wenn das keine spannende Mischung ist ...!

Hier einige Schüler-Eindrücke:

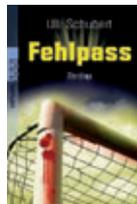
»Als er in den Raum kam, klatschten wir alle sehr kräftig. Er freute sich sehr und staunte, als wir so leise und aufmerksam hinhörten.«

■ »Ulli Schubert ist ca. 50 Jahre alt und schreibt leidenschaftlich gern für

Kinder und Jugendliche. Diese Bücher sind eigentlich für Jungen gedacht, doch sie gefallen auch den Mädchen.«

■ »Meiner Meinung nach gefallen dem Autor natürlich seine eigenen Bücher und er hat sie uns mit Stolz und Freude vorgestellt, auch wenn sein Vortrag nach Werbung ausgesehen hat, war er sehr gelungen.«

■ »Er machte viele Witze, um Stimmung zu erzeugen. Am Ende durften wir noch Fragen stellen, die er auch alle beantwortete.«



■ »Ich finde, Ulli Schubert ist ein sehr sympathischer Mann. Er hat uns ein Buch vorgestellt, das uns sehr gefallen hat. Für ein Buch verdient er 40 Cent. Seine Bücher handeln meist von Fußball. Zwei seiner Bücher heißen Fehlpass (Thriller) und Volles Risiko. Er selbst hält auch zu einer Mannschaft. Sie heißt St. Pauli. Er ist 54 Jahre alt. Übrigens trinkt er gerne kalten Kaffee.«

■ »Er ist nett und man fühlt sich angesprochen, wenn er erzählt. In jedem seiner Bücher geht es um Fußball, denn als er noch jung war, spielte er selbst in einer Mannschaft. Ich finde, Ulli Schubert ist sehr lustig und er kann sehr gut Bücher beschreiben.«
Ulli Schuberts Bücher gibt es in der Bibliothek auszuliehen!

BIBLIOTHEK

Illustratorinnen in Seis

Passend zum Welt-Tag des Buches am 23. April waren zwei namhafte und weit bekannte Illustratorinnen zu Besuch in der Bibliothek von Seis: Helga Bansch aus Wien und Evi Gasser aus Kastelruth.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen in Bozen war die bekannte Kinderbuchautorin und Illustratorin Helga Bansch am Freitag, dem 20. April zu Gast. Sie erklärte den Kindern der zweiten Klasse Grundschule Seis den Begriff »Illustration« und die Aufgaben und Arbeitsweise von Illustratoren/-innen und Autoren/-innen. Anhand ihrer Geschichten

»Hexlein«, »Mäuseplage« und »Die schöne Meerjungfrau«, aus denen sie auch vorlas, konnten sich die Kinder besser vorstellen, wie Texte und Bilder entstehen und zum Buch werden. Gespannt lauschten sie, betrachteten, begriffen im wahrsten Sinne des Wortes, beteiligten sich und stellten Fragen. Auch den Zauberhut und -stab von Hexlein durften sie ausprobieren und sich damit in Zauberei üben! (Sämtliche Bilderbücher stehen in der Bibliothek zur Ausleihe zur Verfügung.) Weitere Infos zu Helga Bansch: www.helga-bansch.com.

Evi Gasser wohnt mit ihrer Familie in Kastelruth und viele kennen sie bereits durch ihre Arbeiten, Ausstellungen und zahlreich illustrierten Bücher. Am Donnerstag, dem 26. April hielt sie einen Workshop zu ihrem ersten Bilderbuch: »Jakob und der Riese« für alle ersten und dritten Klassen der Grundschule Seis. Die Geschichte von Jakob dem Wichtel kannten die Kinder bereits durch die Vorarbeit in der Schule (Text von Marlies Gamper). Evi Gasser er-



klärte den Unterschied »Grafik« und »Illustration«, gab Einblick in ihre Arbeiten und Illustrationstechniken, und die Kinder konnten diese gleich umsetzen, indem sie selber ihren Wichtel nach Anleitung von Evi zeichneten, schattierten und ihnen Farbe gaben ... und alle waren imstande, ihren Wichtel zu zeichnen! Auch sämtliche Bilderbücher von Evi Gasser liegen in der Bibliothek auf. Weitere Informationen zu Evi Gasser: www.evigasser.com

Herzlichen Dank an alle Lehrer und Lehrerinnen sowie Schüler und Schülerinnen für ihre Bereitschaft, Offenheit, Begeisterung und Zusammenarbeit!

Für die gesamte Koordination, Planung und Ausführung: Petra Freydt, ÖB Seis. Ein Projekt Zusammenarbeit Schule und öffentliche Bibliothek.



Ein Paradies für Outdoor-Sportler

Die Seiser Alm bietet mit ihrer Höhenlage von 1.800 bis 2.300 Metern und einer modernen Infrastruktur ausgezeichnete Outdoor-Trainingsvoraussetzungen. Daher lockt Europas größte Hochalm immer wieder Amateure und Profisportler an, sowohl im Sommer als auch im Winter.

Von 2007 bis 2011 versammelten sich jeden Sommer die weltbesten Marathonläufer auf der Seiser Alm, um sich dort auf die Herbstmarathons vorzubereiten. Im Rahmen der Seiser Alm Laufwochen hatten Amateurläufer anlässlich des Trainingslagers des internationalen »Rosa Teams« die Möglichkeit, Seite an Seite mit den kenianischen Profis zu trainieren. Aufgrund der heurigen Olympischen Sommerspiele in London haben die kenianischen Marathonstars ihr Training auf der Seiser Alm für dieses Jahr in Absprache mit deren Nationalkader leider abgesagt. Eine Rückkehr im Jahr 2013 ist bereits im Gespräch und die Organisatoren sind sich sicher, dass das Trainingslager der kenianischen Marathonläufer im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Das inzwischen weithin bekannte »Seiser Alm Running« über 12,7 Kilometer wird wie geplant am 22. Juli 2012 auf der gleichnamigen Strecke auf der Alm abgehalten und es werden auch heuer wieder viele begeisterte Teilnehmer erwartet. Außerdem gibt es für alle Laufbegeisterte heuer ein besonderes Angebot: Vom 20. bis zum 23. Juli 2012 wird auf der Seiser Alm erstmals der Laufschuhstest »Seiser Alm Running Shoe Experience« stattfinden. Dabei haben alle Teilneh-



mer die Möglichkeit, die neuen Laufschuhmodelle 2013 der weltweit führenden Hersteller im »Running Park Seiser Alm« auf fünf verschiedenen Parcours zu testen.

Der »Running Park Seiser Alm« bietet außerdem den ganzen Sommer über die Möglichkeit, vor atemberaubender Kulisse zu trainieren. Er beinhaltet 20 ausgewogene, bestens beschilderte Rundstrecken in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden mit einer Gesamtlänge von rund 180 Kilometern auf der Seiser Alm und rund um die Dörfer Kastelruth, Seis und Völs am Schlern.

Zusätzlich stellt die Seiser Alm zusammen mit Gröden eine besonders attraktive Bikeregion dar. Auf dem rund 1.000 Kilometer langen Tourennetz

zwischen 900 und 2.500 Höhenmetern vor der beeindruckenden Kulisse der Dolomiten kommen sowohl Genussradler als auch Extrem-Sportler voll auf ihre Kosten.

Insgesamt stehen 33 Tourenvorschläge mit Längen zwischen sechs und 58 Kilometern in verschiedenen Schwierigkeits- und Konditionsstufen zur Auswahl.

Seiser Alm Marketing

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

airflex® Die Matratze die atmet

Neu!! mit Zufriedenheitsgarantie

Sollte der Liegekomfort Ihres neuen Schlafsystems in den ersten 4 Wochen nach Lieferung nicht Ihren Wünschen entsprechen, garantieren wir Ihnen den Matratzenkern kostenlos auszutauschen.

Grosana®

Die einzigartige Matratzentechnologie



wohstudio^{Seis}

Ihr Spezialist für gesundes Wohnen

Tischlerei mit Plan- und Wohnstudio

Malfertheiner Othmar

Seis, St. Vigil 30

(Abzweigung Golfplatz)

Tel. 0471 707218

Mobil 339 8164523

16. Kastelruther Spatzen Open Air



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Am 8. und 9. Juni findet in Kastelruth heuer zum 16. Mal das Open Air der Kastelruther Spatzen statt. Seit nunmehr 30 Jahren stehen die Kastelruther Spatzen auf der Bühne und die Begeisterung bei den Fans ist immer noch ungebrochen. Die Bedeutung des Erfolgs der Kastelruther Spatzen für die Ferienregion Seiser Alm ist außerordentlich.

Anlässlich des 16. Open Airs in Kastelruth, bei dem wieder über 6000 begeisterte Fans erwartet werden, hat Seiser Alm Marketing mit Richard Fill, dem Organisator der Kastelruther Spatzen Konzerte im Schlerengebiet, über Gegenwart und Zukunft der erfolgreichsten volkstümlichen Gruppe in der Musikgeschichte gesprochen.

SAM: Herr Fill, wie sieht der Terminkalender der Kastelruther Spatzen heuer aus?

Fill: Im Mai absolvierten die Kastelruther Spatzen bereits drei Konzerte in der Schweiz, eines in Frankreich und neun in Deutschland. Im Juni finden zwei Konzerte in Österreich statt. Das Interesse an den Kastelruther Spatzen

ist immer noch sehr groß. Auch der Kartenvorverkauf für das Open Air am 8. und 9. Juni in Kastelruth läuft sehr gut.

SAM: Die Organisation der Konzerte in Kastelruth ist ja bekanntlich ein Riesenaufwand. Wie schaffen Sie jedes Jahr den reibungslosen Ablauf?

Fill: Es stimmt, der Arbeitsaufwand ist sehr groß. Ohne freiwillige Helfer wäre das Ganze undenkbar und wir wissen deren Einsatz sehr zu schätzen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Helfern nochmals ausdrücklich zu danken. Am 20. Mai wurde zu Ehren der freiwilligen Helfer der Konzerte im Schlerengebiet ein großes Grillfest veranstaltet. Über 800 Leute haben das tolle Essen und die ausgelassene Stimmung sehr genossen. Es freut mich auch besonders, dass das Interesse an einer Mitarbeit bei den Konzerten immer noch sehr groß ist.

SAM: Die Kastelruther Spatzen stehen seit bald 30 Jahren auf der Bühne. Wie sieht es mit ihrer Fitness und den Zukunftsplänen aus?

Fill: (schmunzelt) Die Kastelruther

Spatzen sind fit wie eh und jeh. Albin Gross ist mit 56 Jahren der Älteste, die anderen sind nur bis zu vier Jahre jünger. Rüdiger Hemmelmann ist mit Jahrgang 1966 unser »Küken«. Andere würden in diesem Alter vielleicht schon an die Pension denken, aber die Spatzen machen das noch nicht. Und Eines kann ich mit Sicherheit sagen: Das 30. Kastelruther Spatzen Fest im Jahre 2014 ist schon fix eingeplant.

Für das Open Air am 8. und 9. Juni 2012 gibt es noch Sitz- und Stehplätze an der Abendkasse. Ein Shuttlebusdienst bringt die Besucher von allen Dörfern der Ferienregion Seiser Alm und von St. Ulrich in Gröden zum Festplatz und zurück.

Das Kastelruther Spatzen Fest am findet heuer am 12., 13. und 14. Oktober statt. Zur 28. Ausgabe werden wieder über 40.000 Besucher erwartet. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Termine für das Weihnachtskonzert, das inzwischen auch schon zum 6. Mal stattfindet, sind der 14. und 15. Dezember 2012.

Seiser Alm Marketing

RAIFFEISENKASSE KASTELRUTH

Erfolgreiches Geschäftsjahr für die Raika Kastelruth

Bis zum letzten Platz gefüllt war die diesjährige Vollversammlung der Raiffeisenkasse Kastelruth im Kulturhaus von Seis. Trotz der schwierigen Wirtschaftslage war auch das Geschäftsjahr 2011 wiederum erfolgreich. Aufgrund des geglückten Neubaus des Hauptsitzes sogar ein Jahr der Freude für die Raiffeisenkasse. Das Eigenkapital der Bank konnte mit einem Gesamtwert von 73,8 Millionen Euro deutlich gestärkt werden. Die Raiffeisenkasse Kastelruth gehört nach wie vor zu den lokalen Instituten mit der höchsten Produktivität und ist dem Auftrag, ihr Marktgebiet mit günstigen Finanzdienstleistungen zu versorgen, erfolgreich nachgekommen. Für gemeinnützige Zwecke und Veranstal-



Ehrung von Robert Mayrl

tungen wurden an Vereine und Organisationen wiederum fast 660.000 Euro ausgegeben. Für die 25-jährige

Betriebszugehörigkeit wurde Robert Mayrl geehrt.

Bei den Wahlen zum Verwaltungsrat wurden die bisherigen Räte Anton Silbernagl, Georg Goller, Michael Oberhofer, Richard Fill, Josef Fulterer und Karl Schieder bestätigt, Dr. Stefan Hofer wurde neu gewählt. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurden die bisherigen Mitglieder Dr. Oskar Malferteiner, Dr. Markus Reichhalter und Dr. Stefan Schweigl wiederbestätigt. Den Vorsitz übernimmt wie schon in den vergangenen drei Jahren Dr. Oskar Malferteiner. Bei der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Anton Silbernagl als Obmann bestätigt, ebenso wie Georg Goller aus Seis als Obmannstellvertreter.



"Hoorsatz" oder...
Neue Frisurideen jetzt exklusiv für Sie im

Salon
Peppino
-Außerlanzin-

... so wird Tracht modern!

VÖLSER STRASSE

Tunnelprojekt wurde vorgestellt



Rund 12 Millionen Euro wird der neue Tunnel kosten

Foto: Kaho

eines Ortsaugenscheines am 24. April beim Gasthof Faust, bei dem die Ausbauarbeiten vorgestellt und offiziell eröffnet wurden.

»Wir brauchen keine Rennstrecke, aber eine sichere Straße«, sagte Landeshauptmann Luis Durnwalder in seiner Stellungnahme. Außerdem machte er darauf aufmerksam, dass es bei solch großen Arbeiten sicherlich auch zu Behinderungen und Unannehmlichkeiten kommen kann und er forderte Bürgermeister Arno Kompatscher auf, bei der Bevölkerung um Verständnis zu werben.

Bürgermeister Arno Kompatscher brachte seinerseits seine große Freude darüber zum Ausdruck, dass das größte von insgesamt sieben Bauabschnitten nun endlich in Angriff genommen wird und dass auch die Finanzierung des letzten Bauabschnittes, das den Ausbau der Verbindungsstraße nach Prösels vorsieht, gesichert ist.

Ingenieur Valentino Pagani von der Abteilung TIEFBAU des Landes stellte das Projekt vor: Bevor mit dem Bau des eigentlichen Tunnels begonnen werden kann, müssen die Bereiche bei den Tunnelaus- und Einfahrten ausgebaut und betriebstauglich gemacht werden.

Der eigentliche Tunnel mit einer Länge von 555 m beginnt oberhalb des Grafoar-Hofes und endet unterhalb des steinernen Tunnels. Dieser wird, da er eine Engstelle darstellt, durch Sprengung entfernt werden. Die Arbeiten werden zwei Jahre dauern und 12 Millionen Euro kosten. Die Baukosten für den gesamten Ausbau der Völser Straße betragen insgesamt 50 bis 60 Millionen Euro.

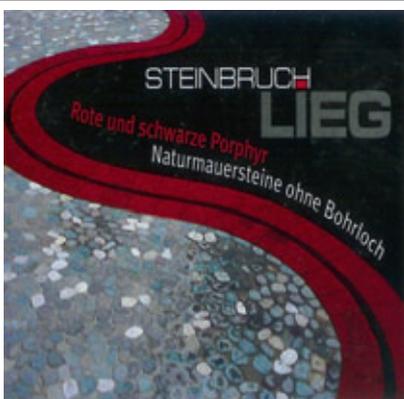
Während der Arbeiten soll die Straße nach Möglichkeit nicht für den Verkehr geschlossen werden.

Aus geologischer Sicht ist der Fels bis auf zwei Stellen recht kompakt, so dass die Arbeiten termingerecht im Frühjahr 2014 abgeschlossen werden könnten.

Die Arbeiten werden von einer Bietergemeinschaft, bestehend aus den Firmen OBEROSLER, KELLER und BITUMISARCO, ausgeführt werden.

Die Völser Straße gilt als eine der fünf gefährlichsten Straßen in unserem Land. Steinschlaggefahr, enge Kurven und brüchiger Unterbau kennzeichnen die viel befahrene Straße. Zudem führt das erhöhte Verkehrsaufkommen von Reisebussen und Lastkraftwagen dazu, dass der Fahrplan der Linienbusse sehr oft nicht mehr eingehalten werden kann und es in der Folge zu Verspätungen und zu Unmut unter den Fahrgästen kommt. Im Jahresdurchschnitt befahren täglich 5000 Autos die Straße, an Spitzentagen sogar bis zu 10.000. Die 1953 erbaute Straße wird den heutigen Anforderungen in keiner Weise mehr gerecht und es ist deshalb höchste Zeit, den Um- und Ausbau in Angriff zu nehmen.

»Zu Beginn der Planung waren wir uns noch nicht im Klaren darüber, ob die bestehende Straße ausgebaut oder eine neue Trasse über Prösels und Ums angelegt werden sollte. Wir haben uns für den Ausbau der bestehenden Straße entschieden, weil eine Neutrassierung einen zu großen Eingriff in die Natur bedeutet hätte«, so Landesrat Florian Mussner anlässlich



Wir produzieren

Rote und Schwarze Porphyrt Naturmauersteine ohne Bohrloch.

Bestens geeignet für Gartenmauern, Garageneinfahrten, Straßenbauten usw. Naturmauersteine überstehen Generationen, ohne Pflege und langweilen nie.

Mit 1 m³ errichtet man
3 m² Sichtmauer.

Für **Trockenmauern** eignet sich besonders unser schwarzer Porphyrt.

Unsere Steine sind **jederzeit abholbereit!**

Tel. 0471 705376

Reinhold und Andreas Karbon

SVP FRAUEN

Neuer SVP-Frauenausschuss beginnt seine Arbeit

Am 20. April wurde im Rahmen eines heiter-musikalischen Abends zum Thema Gesundheits- und Sozialsprenkel der SVP-Frauenausschuss der Gemeinde Kastelruth neu gebildet. Für den gelungenen Abend danken möchten wir in diesem Zusammenhang, den Musikerinnen Karin Kanestrin und Elfriede Graf für die tolle Musik und Hanna Gfader alias Frau Sieglinde für die nette und lustige Darbietung und Irene Mahlknrecht für die fachlichen Auskünfte.

In der darauf folgenden konstituierenden Sitzung wurde die Gemeinderätin Irmgard Prossliner einstimmig und unter großem Applaus zur Vorsitzenden des SVP-Gemeindefrauenausschusses gewählt. Ihr zur Seite stehen Doris Goller als Stellvertreterin, Christine Vieider als Schriftführerin und Alexandra Hofer übernimmt die Kassa. Weiters gehören dem neuen Ausschuss Annemarie Huber Profanter, Annemarie Lang Schenk, Annerose Schnepf Mauroner, Birigit Silbernagl, Brigitte Scherlin, Carla Ciechi Pitschler, Charlotte Hofer Santifaller, Cristina Pallanch Malfertheiner, Elfriede Graf Silbernagl, Elisabeth Mauroner Messner, Elisabeth Oberrrauch Prossliner, Gerlinde Goller Sieberlechner, Inge Gabloner, Irene Mahlknrecht, Maria Anna Rier Fill, Monika Linder Fill, Martin Fill und Stefan Perathoner an.

Ein besonderer Dank geht an die scheidenden Mitglieder für die Vorarbeit, die sie geleistet haben, damit der neue Ausschuss gestärkt und mit viel Engagement in die neue Legislatur gehen kann.



Neubildung des SVP-Gemeindefrauenausschusses

Dem neuen Ausschuss wünschen wir viel Schwung und ein dickes Fell zur Bewältigung der kommenden Herausforderungen.



Frau Sieglinde

ROL ADSL

surfen & telefonieren

Jetzt bestellen!
bei Ihrer Raiffeisenkasse Kastelruth!

- ✓ schnell und sicher surfen
- ✓ gratis telefonieren im Internet und über Ihr Haustelefon
- ✓ supergünstige Gespräche im weltweiten Fest- und Mobilfunknetz

Tel. 0471 711 711
www.raiffeisenkastelruth.it

ASC KASTELRUTH

Vollversammlung und Neuwahlen

Am 24. April fand die Vollversammlung des ASC Kastelruth statt, zu der sich um die 70 Mitglieder beim Turmwirt eingefunden hatten. Wichtigste Tagesordnungspunkte waren die Neuwahlen des Vereinspräsidenten und Vereinsausschusses und die Abänderung des Vereinsstatuts.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Dagobert Profanter, der sechs Jahre dieses Amt innehatte, folgten die Tätigkeitsberichte der einzelnen Sektionen.

Der ASC Kastelruth setzt sich aus den Sektionen Ski, Handball, Fußball, Laufen und Langlauf zusammen. Anschließend wurde der Kassabericht vorgelegt, der von den Kassarevisoren gutgeheißen und von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

Um die Haftung auf das Vereinsvermögen zu beschränken und somit den ehrenamtlichen Vorstand des Vereins zu entlasten, wurde unter Aufsicht des Notars Dr. Niederfriniger und mit Zustimmung der Vollversammlung der Vereinstyp geändert. Nun ist der ASC

Kastelruth ein anerkannter Verein, welcher mit einer Rechtsfähigkeit ausgestattet ist.

Darauf folgte die Wahl des Präsidenten und des Ausschusses. Stefan Schweigl hat sich für das Amt des Präsidenten beworben und wurde mit großer Mehrheit gewählt. Der neue Ausschuss setzt sich aus Robert Oberhauser, Martin Prossliner, Thomas Pechlaner, Thomas Höllrigl und den Sektionsleitern Roland Rier (Ski) Robert Oberhauser (Handball) Fabio Dalla Rosa (Fußball), Sergio Paolini (Laufen) und Angelika Hinteregger (Langlauf) zusammen.

Nach der Wahl stellte sich der neue Präsident kurz vor. Er stellte fest, dass Sport für alle zugänglich sein sollte und dass man versuchen sollte, den Breitensport nachhaltig zu steigern. Denn nur mit einem guten Breitensport kann ein leistungsstarker Spitzensport erreicht werden!

Der ASC Kastelruth möchte sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den heimischen Unternehmen und Körperschaften bedanken und hofft natürlich auch in Zukunft auf deren



Hinten v.l.n.r.: Robert Oberhauser, Präsident Stefan Schweigl, Fabio Dalla Rosa, Roland Rier, Thomas Höllrigl; vorne v.l.n.r.: Thomas Pechlaner, Martin Prossliner, Angelika Hinteregger, Sergio Paolini

Unterstützung. Ein großer Dank auch dem Hauptsponsor Raika.

Denn ein ehrenamtlicher Verein ist nur dann erfolgreich, wenn alle am gleichen Strang ziehen und dies zum Wohle der Kinder und Jugendlichen, die sich im Sportverein in den unterschiedlichsten Sportarten betätigen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SEIS

Die Volksbankfiliale Seis würdigt die Arbeit der FF

Sehr großzügig zeigte sich die Volksbank gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr von Seis. Die Notwendigkeit eines Laptops wurde für die Feuer-

wehr unumgänglich, um eine mobile Büroarbeit zu gewährleisten. Dies ist nicht nur wichtig bei der Organisation von Veranstaltungen, sondern vor-

allem für Einsatzpläne sowie Protokolle vor Ort. Die Volksbankfiliale Seis griff hierbei der Feuerwehr unter die Arme und finanzierte dieser zur Gänze den neuen Laptop. Sie gab der Wehr zudem die Möglichkeit, selbst das Modell auszusuchen. Stellvertretend für die Volksbank Seis überreichte der Filialleiter Paller Guenther, dem Kommandanten Erich Mayrl, kürzlich den Laptop.

Die Freiwillige Feuerwehr Seis bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung, die eine große Erleichterung bei Einsätzen und Veranstaltungen darstellt.

*Im Namen der Feuerwehr,
der Kommandant
Mayrl Erich*



WEISSES KREUZ



Vollversammlung

Am 4. Mai fand im Kulturhaus von Seis die jährliche Vollversammlung der Sektion Seis des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz statt. Der Sektionsleiter, Kompatscher Gregor, konnte unter den Anwesenden verschiedene Ehrengäste begrüßen. So waren seitens der Gemeinde Kastelruth der Referent für Zivilschutz Martin Fill anwesend, während die Gemeinde Völs durch die Sozialreferentin Maria Kritzingler Nössing vertreten wurde. Vonseiten der Landesleitung des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz nahm der Präsident des Rechnungsprüferkollegiums Dr. Oskar Malfertheiner an der Vollversammlung teil. Nach einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2011 hinsichtlich der Tätigkeit des Ausschusses, der Personalveränderungen, der Neuanschaffungen und der abgehaltenen Veranstaltungen durch den Sektionsleiter-Stellvertreter Dr. Stefan Viehweider konnte der Dienstleiter Klemens Pattis die Zahlen zur wirtschaftlichen Gebarung der Sektion verlesen. Der Jugendleiter Gabriel Gross stellte den Anwesenden

die Arbeit in der Jugendgruppe im Jahr 2011 vor, während Rudi Sampt die Tätigkeit der Notfallseelsorge kurz umriss. Ab 1. Juli wird eine eigene Notfallseelsorge-Gruppe ihre Arbeit in der Sektion Seis aufnehmen. Anschließend präsentierte der Präsident des Rechnungsprüferkollegiums den Anwesenden die verschiedenen Tätigkeiten und Zahlen des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz auf Landesebene. Der Sektionsleiter konnte stolz verkünden, dass die Sektion Seis im Jahr 2011 insgesamt 3.298 Transporte durchgeführt hat. Dabei wurden 3.754 Patienten transportiert und 170.549 Kilometer zurückgelegt. Die Mitarbeiter haben insgesamt 44.044,96 Stunden geleistet. Davon entfielen auf die fest angestellten Mitarbeiter 14.436,40 Stunden (32,78%) und die freiwilligen Mitarbeiter 29.608,56 Stunden (67,22%). Umgelegt auf einen Stundenlohn von 15,00 Euro konnten so durch die freiwillige Tätigkeit von der öffentlichen Hand ca. 445.000,00 Euro allein in der Sektion Seis eingespart werden. Wie

es seit Jahren üblich ist, wurden jene fünf Personen mit einem kleinen Geschenk geehrt, die die meisten Stunden geleistet hatten. Im Jahr 2011 waren dies: Jaider Philipp mit 883,02 Stunden, Elisabeth Mayer mit 619,03, Stefan Viehweider mit 615, Voppichler Roman mit 612,7 und Andreas Florineth mit 603,04 Stunden. Nachdem der amtierende Sektionsleiter-Stellvertreter aufgrund einer Festanstellung im Landesrettungsverein Weißes Kreuz dieses Amt laut Vereinsordnung nicht mehr ausüben darf, musste eine Neuwahl abgehalten werden. Dabei wurde Hannes Karbon zum neuen Sektionsleiter-Stellvertreter der Sektion Seis gewählt.

Um 20 Uhr fand – dieses Jahr zum ersten Mal – die Teilvervollversammlung des Weißen Kreuzes statt, in deren Verlauf der fünf Delegierte gewählt wurden, die die Sektion Seis bei der Mitgliedervollversammlung am 8. Juni in Bozen vertreten werden. Abgeschlossen wurde die Vollversammlung mit einem kleinen Buffet, zu dem alle Teilnehmer eingeladen waren.

40 Jahre Weißes Kreuz Seis

Die Sektion Seis des Weißen Kreuzes feiert heuer ihr 40-jähriges Bestehen und kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken.

Gegründet wurde die Sektion am 25. November 1972 von vier Männern, deren Ziel es war, den Einwohnern und Gästen im Schlerngebiet eine schnelle und effiziente Rettung zuteilwerden zu lassen. Angefangen hatte alles mit einer mehr als notdürftig eingerichteten Stelle beim alten Kino in Seis. Die Bevölkerung war damals bei einem Notfall gezwungen, den »Schmied Sepp« anzurufen, der wiederum mittels eines alten Feldtelefons den Notruf an die diensthabenden Retter weiterleitete. Mit dem zum größten Teil selbst finanzierten Rettungswagen wurde dann ausgefahren. In den Anfangsjahren brachte man es dann auf die stolze Zahl von 24 freiwilligen Helfern. 1980

konnte man schließlich die neue Stelle im Kulturhaus beziehen. Angesichts der zunehmenden Rettungseinsätze und Krankentransporte wuchs auch der Fuhrpark, sodass schließlich 1989



1987 bei der 15-Jahr-Feier des Weißen Kreuzes

der Zubau einer Tiefgarage erfolgte, welche man sich mit dem Bergrettungsdienst von Seis teilte. In der Folge wurden immer wieder kleinere Umbauten vorgenommen, aber auch diese konnten nicht genügend Platz für die mittlerweile 84 freiwilligen Helfer bieten. 2002 wurde daher mit dem Umbau der alten Stelle begonnen. In dieser Zeit war die Sektion behelfsmäßig im alten Kindergarten in Seis untergebracht. Am 29. April 2003 konnte dann der neue Sektionssitz im Kulturhaus bezogen werden. Die Stelle bietet heute den ca. 90 freiwilligen Helfern und den 8 Angestellten eine angemessene Unterkunft. Das Einsatzgebiet der Sektion Seis erstreckt sich vom Panidersattel über die Seiseralm bis nach Völser Aicha bei einer Bevölkerungszahl von ca. 10.000 Menschen, ohne die zahlreichen Feriengäste zu berücksichtigen. Der Dienst an den

Wochenenden und Feiertagen sowie alle Nachtdienste werden von den freiwilligen Helfern abgedeckt. In den letzten Jahren ist das Durchschnittsalter des Vereins deutlich gesunken und immer mehr junge Leute finden in dieser Tätigkeit eine Möglichkeit, den persönlichen Horizont zu erweitern und sich sozial zu engagieren. Junge Leute zwischen 16 und 18 Jahren fin-

den in der Jugendgruppe die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und einer Vorbereitung auf den Einstieg in das Rettungswesen. Mit 1. Juli 2012 wird in der Sektion Seis auch eine eigene Gruppe der Notfallseelsorge ihren Dienst aufnehmen. In allen diesen Bereichen benötigt das Weiße Kreuz stets Unterstützung durch neue freiwillige Helfer. Insges-

samt bietet der Landesrettungsverein Weißes Kreuz 13 verschiedene Aufgabenbereiche an, in denen interessierte Personen tätig werden können.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich unter der grünen Nummer 800 110911, über das Internet (www.weisseskreuz.bz.it) oder einfach persönlich an die Sektion Seis wenden.

LAUFGEMEINSCHAFT SCHLERN

Laufspaß am Völser Weiher



Am 28. April veranstaltete der ASV - Laufgemeinschaft Schlern den provincialen Jugendberglauf am Völser Weiher. Als die Teilnehmer am beliebten Völser Badeseesee eintrafen, erwarteten sie beste Bedingungen: bei 25 Grad Wärme und strahlender Sonnenschein.

Insgesamt 130 Athleten, verteilt auf 12 Kategorien, nahmen am Wettbewerb teil.

Der SC-Meran gewann einmal mehr als erfolgreichster Verein in der Gesamtwertung, gefolgt von der LG-Schlern, die mit 31 Läuferinnen und

Läufern den 2. Mannschaftsplatz erreichte. Einen Podestplatz erliefen sich Martha und Gabriel Planötscher sowie Luis Tröbinger.

Alle Teilnehmer konnten sich an schönen Preisen erfreuen und einige Athleten wagten sich sogar ins 14 Grad kalte Nass oder drehten eine Runde mit dem Ruderboot. Das Lauffest war eine gelungene Veranstaltung und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie deren Eltern genossen den schönen Tag am Völser Weiher. Allen Helfern sowie den Sponsoren gebührt ein großer Dank.

AUSSTELLUNG

Freizeithünstler
unterm Schlern

Freizeithünstler unterm Schlern



Heuer findet unsere jährliche Ausstellung vom **14. Juli bis zum 11. August 2012** in der Grundschule und gleichzeitig im Kirchturm in Kastelruth statt.

Vom 12. bis zum 18. August werden die Bilder im Schulhof im Freien ausgestellt und können täglich von **19 bis 22 Uhr** besichtigt werden.

Eröffnung der Ausstellung am **14. Juli 2012 um 10.30 Uhr** in der Grundschule Kastelruth.

Öffnungszeiten

Mo./Fr. 19.00–22.00 Uhr
Sa./So. 10.00–12.00 Uhr
19.00–22.00 Uhr



Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Ausstellung teilzunehmen.

INBUS

Eisenwaren - ferramenta

Telfen-Lanzin 57
39040 Kastelruth – Castelrotto (BZ)
Tel. 0471 711 141
inbusferrum@gmail.com

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche, Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe, Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel, Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen, Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate

Makita

Nilfisk
ALTO

Husqvarna



100 Jahre Musikkapelle Seis am Schlern

Das muss gefeiert werden!

Deshalb laden wir alle recht herzlich zu unserem Jubiläumfest ein:

Freitag, 29. Juni 2012, ab 18 Uhr
Samstag, 30. Juni 2012, ab 17 Uhr und
Sonntag, 1. Juli 2012, ab 8.30 Uhr



mit Konzerten verschiedener Musikkapellen,
 Kinderecke,
 Tanzmusik an den drei Abenden

Festmesse am Sonntag, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche von Seis und
 großem Umzug am Sonntag um 14.30 Uhr.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns feiern würden!

Weißer, anschniegsame

Mischlingswelpen,

ca. 12 Wochen alt, konnten von der Straße gerettet werden!

Sie sind gesund, gechipt, geimpft und entwurmt und suchen nun liebevolle Familien, denen sie lebenslang treuer und dankbarer Begleiter sein dürfen.

Infos:

elfiamort@hotmail.com

Tel. 328 403 82 06



JUGENDRÄUME

■ Gitschentreff im Allesclub

Einmal im Monat organisiert der Allesclub einen Nachmittag nur für Mädels: sich mit anderen Mädchen treffen, Zeitungen lesen, Spaß haben, Geheimnisse austauschen, Musik hören und die Wii für sich beschlagnehmen – das bedeutet Gitschentreff im Allesclub. Doch nicht nur das stand seit Jahresbeginn auf unserem Programm. Auf alle Mädels, die am Gitschentreff teilnahmen, wartete ein kreatives und lustiges Programm.



Unsere Gitschen beim Knopfringe basteln

Am 9. Februar wurde gerade noch rechtzeitig ein kleines Vogelhäuschen für unsere Wintergäste gebastelt. Dafür verwendeten wir alte Milch- und Safttüten und verzierten diese mit allem Nötigen. Am 8. März wurden schöne Ringe aus Knöpfen kreiert. Die große Auswahl an Knöpfen und die vielen Möglichkeiten, sie zu kombinieren, waren eine spannende Herausforderung für uns. Dafür konnte jedoch jede so viele Ringe zusammenstellen, wie sie in dieser Zeit schaffte.

Am 19. April haben wir aus einfarbigen Kissen schöne Erinnerungsstücke ge-

macht. Die Kissen wurden mit Lebensweisheiten und Zeichnungen geschmückt und machen den Allesclub und auch die Insel nun noch gemütlicher.

Und unser Gitschentreff und die Kreative Ecke gehen noch bis Juni weiter: Im Mai könnt ihr eure Fotoalben oder Fotorahmen aufpeppen und wir basteln schöne Windlichter für unser Zimmer oder den Balkon. Den krönenden Abschluss bildet im Juni ein Cocktailworkshop mit anschließender Mittelschulparty – passend zum Schulende. Nähere Infos gibt's in den Ju-



Stolz präsentieren einige Mädels ihre Vogelhäuschen



Die schönen Ergebnisse

gendräumen und in den Kleinanzeigen. Wir freuen uns auf euch!

Eure Jugendarbeiter

■ Helium-Night

Dieses Jahr war es wieder so weit: Mädels und Jungs aus Völser Aicha und Umgebung haben sich am 4. April im Jugendraum Helium zusammengefunden, um dort gemeinsam eine lustige und laaaange Nacht zu erleben.



Steffi, Sarah, Caro, Sarah, Nora, Luis Klaus und Hannes beim Verzehr der Köstlichkeiten

Um den Abend gebührend zu beginnen, wurde gemeinsam gegrillt – nur das Beste haben sich die Teilnehmer dafür gewünscht. Doch der Stromautomat hätte uns fast einen Strich durch die Rechnung gemacht, wenn ihn Hausmeister Sepp nicht wieder zum Funktionieren gebracht hätte. Nach der Verköstigung wurde das Nachtlager eingerichtet und alles für einen gemütlichen Filmabend vorbereitet. Komödien und Krimis sollten uns bis in die frühen Morgenstunden wach halten. Ganz gentlemanlike haben die Jungs für uns alle ein köstliches Frühstück zubereitet und gleich darauf ging's sehr müde, aber zufrieden nachhause.



Das Nachtlager mit den verträumten Mädels

■ Nadia Schieder stellt sich vor

Hallo an alle!

Mein Name ist Nadia Schieder und ich arbeite nun als dritte im Bunde der Jugendarbeiter in den Jugendräumen im Schlerngebiet.

Nach dem Abschluss des Sprachenzentrums in Brixen studierte ich Sozialpädagogik in Brixen und machte im Laufe dieser Ausbildung viele interessante Erfahrungen in der Jugendarbeit, meistens im Zusammenhang mit tiergestützten Aktivitäten.

Nach der Laureatsprüfung verbrachte ich drei Jahre als Erzieherin, zuerst in einer familienähnlichen Wohngruppe und dann in einer Kinderwohngruppe im Südtiroler Kinderdorf in Brixen. Diese Arbeit begeisterte mich sehr und verschaffte mir ein großes Wissen im Alltag mit Kindern und Jugendlichen und im Umgang mit ihren Herkunftsfamilien. Trotzdem wollte ich nach dieser lehrreichen Erfahrung noch andere Facetten der Kinder- und Jugendarbeit im sozialen Bereich kennen lernen und somit packte ich die Gelegenheit beim Schopf und bewarb mich beim Jugend- und Kulturverein Allesclub.



Ich konnte schon viele Jugendliche kennen lernen und freue mich sehr über ihre Offenheit und die schnelle Aufnahme in ihrer Gruppe.

Mir gefällt die Abwechslung, die meine neue Arbeit mit sich bringt und es ist immer wieder schön, an die eigene Jugend erinnert zu werden. Besonders erfreulich ist für mich, teilzuhaben an einer Entwicklung, die es in unserer Jugend noch nicht in diesem Ausmaß gegeben hat. Der Jugend von heute wird mit den Jugendräumen ein geschützter Rahmen angeboten, was sie in meinen Augen sehr zu schätzen wissen.

Neben dem Kontakt zu den Jugendlichen bin ich auch sehr glücklich über die Teamarbeit innerhalb unserer Jugendarbeitergruppe, die ein dynamisches Arbeiten ermöglicht und immer wieder neue Gesichtspunkte und Sichtweisen eröffnet.

Ich freue mich auf viele interessante und neue Erlebnisse in meiner neuen Aufgabe.

Nadia Schieder

■ Pimp my T-Shirt

Mit dem Vorsatz, aus so vielen langweiligen T-Shirts wie möglich, etwas Besonders zu machen, trafen sich am 21. April einige Mädels im Jugendraum WG. Katrin Böge Mair, Bühnenbildnerin aus Brunneck, hat uns an diesem Nachmittag begleitet.

Zuallererst hieß es, aus einer großen Anzahl an Stoffen sein persönliches Lieblingsstück auszusuchen und mit dem eigenen Leibchen zu kombinieren. Diese Entscheidung fiel nicht leicht, denn jede hatte mehrere alte



Zu zweit geht's leichter: Deborah und Maddalena beim Stoffe zuschneiden

T-Shirts mitgebracht. Doch die Zeit war knapp. Nach langem Ausprobieren und Kombinieren begannen schließlich die Ersten mit dem Zuschneiden von Stoffen, dem Machen bunter Zöpfe, dem Gestalten von Rüschen und selbstverständlich dem Annähen. Diese ungewohnten Techniken brachten einige an ihre Grenzen und leider blieb nicht für alle genug Zeit, um ihre Werke zu beenden. Die gesammelten Ideen wurden jedoch motiviert mit nachhause genommen und werden sehr wahrscheinlich an nähbegabte Mütter und Tanten weitergetragen.



Johanna begutachtet skeptisch ihr Resultat

BALL DER BAUERNJUGEND



Super Stimmung auf dem Bauernjugend-Ball



Zahlreiche Besucher nah und fern kamen zum Bauernjugend-Ball.

Viel Spaß und gute Unterhaltung erwartete die zahlreichen Besucher des Bauernjugend-Balls, der alle zwei Jahre am 30. April stattfindet. Eröffnet wurde er durch die Ballkönigin Elisabeth Hofer und den Ballkönig Stefan Goller.

Zu den Klängen von »Zillertal Power« füllte sich die Tanzfläche mit Ballbesu-

chern aus dem ganzen Land. Die vier Musikanten sorgten für super Stimmung, brachten den Saal zum Beben und durften natürlich nicht ohne Zugaben von der Bühne gehen.

Als Mitternachtseinlage gab Sepp Messner Windschnur einige seiner bekanntesten Lieder wie »Beppo del Trentin« und »S' Motorrad« zum Besten.

Als Ehrengäste konnten Landtagsabgeordnete Maria Hochgruber Kuenzer, Landesobmann Hannes Dosser und Landesleiterin Christine Tschurtschenthaler begrüßt werden.

Besondere Gäste waren auch verschiedene Gruppen der Maienpfeifer, die traditionell in der ersten Mainacht im Schlerngebiet unterwegs waren und beim Bauernjugend-Ball vorbeischauten. Mit viel Liebe und Mühe war das Kulturhaus Seis dekoriert worden. Egal, ob in der Weinlaube, an der Schnapsbar oder bei einem guten Essen, zubereitet durch das Kastelruther Bauernbuffet, die Gäste kamen voll auf ihre Kosten und amüsierten sich bis in die frühen Morgenstunden.

Der Ausschuss der Bauernjugend bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung so gut gelingen konnte!



Ballkönigin Elisabeth Hofer und Ballkönig Stefan Goller

Stressfrei in die

Ferien

starten...

... fahr mit

Albert

Kastelruth

- Südtirolweiter Taxidienst
- Abhol- und Zubringerdienst

Wir holen Sie von Flughäfen und Zugbahnhöfen im In- und Ausland ab oder bringen Sie hin!

Mit Albert ans Meer?
Kein Problem!

Wir fahren Sie und Ihre Familie an Ihr gewünschtes Urlaubsziel!

Handy: 338 29 55 032
info@taxialbert.com

LEBENSMITTELKOOPERATIVE

Gemeinsam Verantwortung tragen – für Landwirtschaft, Ernährung und Lebensqualität

Jeden Tag derselbe Ablauf: Eilig ziehen wir die in ein Tetrapak gekleidete Milch aus dem Kühlregal, lassen sie in den Einkaufswagen fallen, dazu kommen Butter, Joghurt und Käse und schon steuern wir auf »den Fleischbudele« zu ...

Vielleicht liegt es an unserer permanenten Eile, oder vielleicht liegt es daran, dass dieser Vorgang zur selbstverständlichen Gewohnheit geworden ist, dass sich dabei niemand wundert: Die Milch, die ich im Supermarkt kaufe, stammt doch von den Kühen meines Nachbarns!? Warum aber kaufe ich sie im Supermarkt? Wer profitiert davon? Ich? Der Bauer und die Bäuerin? Oder doch lediglich der Zwischenhändler?

Wir leben auf dem Land, wo es überall Bauern gibt, kaufen aber den größten Teil der Lebensmittel, die wir täglich konsumieren, im Supermarkt. Ist das nicht paradox?

Gewiss, ist es das. Besonders unter dem Aspekt, dass viele Produkte im Supermarkt auf sozial und ökologisch unverantwortliche Weise hergestellt werden. Riesige Monokultur-Plantagen, lange Transportwege und Massentierhaltung sind nur einige von den folgenschweren Konsequenzen.

Doch welche Rolle spielen wir Konsumenten in diesem Zusammenhang?

Was bewirken wir (zum Teil unbewusst), wenn wir uns im Supermarkt der Billigprodukte bedienen? Welche Auswirkungen hat unser Fleischkonsum? Und unter welchen Verhältnissen werden das Obst und Gemüse aus dem Supermarkt angebaut?

Wir – eine Gruppe von Leuten aus Kastelruth, Seis und Völs unterschiedlichen Alters – wollen unser Konsumverhalten hinterfragen und mit der Gründung einer Lebensmittelkooperative eine ursprüngliche, verantwortungsbewusste und ökologische Alternative zum Supermarktein-kauf schaffen.

Eine Lebensmittelkooperative? Das ist ein Zusammenschluss von Menschen, die selbstorganisiert



biologische Produkte direkt von regionalen Bauernhöfen und Imkereien beziehen.

Unser Ziel ist es, für Bauern und Bäuerinnen einen lokalen Vertriebskanal außerhalb der großen Handelsketten zu ermöglichen, damit auch kleine Bauernhöfe eine Überlebenschance haben und die Vielfalt in der Landwirtschaft erhalten bleibt. Eine Lebensmittelkooperative steht demnach für:

- lokal produzierte Lebensmittel aus kleinbäuerlicher ökologischer Landwirtschaft,
- eine direkte Beziehung zwischen Herstellern und Konsumenten, um faire Preise für beide Seiten zu garantieren,
- den Respekt für Tiere statt industrialisierter Nutztierhaltung,

- den Erhalt und die Förderung der Biodiversität.

Damit den Bauern und Bäuerinnen eine regelmäßige Abnahme garantiert werden kann, braucht eine Lebensmittelkooperative die Unterstützung zahlreicher Mitglieder, deshalb laden wir alle Interessierten zu einem ersten **Treffen am 13.06.2012 um 20.00 Uhr im Jugendraum »Allesclub« in Kastelruth** ein.

An diesem Abend wollen wir gemeinsam klären, wie unsere Lebensmittelkooperative entstehen soll. Zudem werden wir uns einen Film anschauen, der uns in das Thema Nachhaltigkeit und Ernährungssouveränität einführt, denn »über Konsum zu bestimmen bedeutet Bescheid zu wissen über Zusammenhänge« (Dabringer, Maria: Konsumieren in lokal-globalen Kontexten. Zur Verortung eines sozialen Phänomens. 2009).

Wir freuen uns auf euer Kommen: Bauern, Bäuerinnen, Konsumenten und Kleinhersteller, die gemeinsam mit uns Verantwortung übernehmen wollen.

Margarethe Sabbadini, Simon Profanter, Lara Turiya, Chris Aigner

RHEUMALIGA SÜDTIROL

Meerfahrt nach Gatteo Mare

Die traditionelle Meerfahrt findet in diesem Jahr vom 27. Juni bis 7. Juli 2012 (10 Übernachtungen mit Vollpension) ins Hotel Principe*** Gatteo Mare statt. Der Preis für ein Doppelzimmer beträgt 690 Euro und das Einzelzimmer kostet 790 Euro (für Mitglieder). Die Getränke bei den Mahlzeiten (Wein und Wasser) sind in den Preisen inbegriffen.

Das Meer befindet sich nur 50 Meter

vom Hotel entfernt. Pro Doppelzimmer sind ein Schirm und zwei Liegen inbegriffen.

Es sind noch Plätze frei

**Büro: Rheuma-Liga Südtirol
Montag und Mittwoch von 8.30 bis 12. Uhr, Tel. 0471 979 959**



TIPPS VON DER VERBRAUCHERZENTRALE

Infos über Zug und Bus in der Verkehrsmeldezentrale

Ende April sind anlässlich eines Felssturzes in Ala von früh bis spät Züge ausgefallen oder waren mit großen Verspätungen unterwegs. Wer jedoch von der Verkehrsmeldezentrale Infos erwartet hatte, blieb außen vor.

»Achtung, auf der Mebo wird geblitzt« – für solche Meldungen mitten im Radioprogramm ist sich die Verkehrsmeldezentrale nicht zu schade. Doch mitzuteilen, dass der Schnellzug aus Verona, auf den Dutzende von Pendlern und andere Reisende hinsetzen, überhaupt nicht oder um eine Stunde

zu spät kommt, auf diesen Service muss man immer noch verzichten. Während der Service für den Autoverkehr so weit geht, dass man sogar die Raser vor der Radarfalle warnt, fühlt sich die Südtiroler Verkehrsmeldezentrale, aufgrund entsprechender Vorgaben für die Benutzer/-innen der öffentlichen Verkehrsmittel nicht zuständig.

Leider haben bisher entsprechende von der Verbraucherzentrale vorgebrachte Wünsche der Fahrgäste nichts bewirkt. Daher erneuert die Verbrau-

cherzentrale Südtirol den Vorschlag, eine logistische Vernetzung mit den Zentralen der öffentlichen Verkehrsmittel zu schaffen, um den Service »Verkehrsmeldezentrale« auf alle Verkehrsteilnehmenden in Südtirol auszuweiten.

Angesichts der stolzen, zunehmenden Fahrgastzahlen von Bus und Bahn ist es für viele Fahrgäste nämlich unverständlich, dass die Informationen des öffentlichen Personennahverkehrs in der (öffentlichen) Verkehrsmeldezentrale keinen Platz finden.

BAUERNMARKT

Bauernmarkt in Kastelruth und Seis



Auch im Sommer 2012 findet vom 1. Juni an wöchentlich am Freitag in Kastelruth und vom 10. Juli an immer am Dienstag in Seis von 8 bis 12 Uhr der Bauernmarkt statt.

Von der Erntezeit und der Lage der Höfe abhängig, wechselt das Angebot der insgesamt fünf teilnehmenden Bauern. Verkauft wird eine Auswahl an Gemüse und Obst, Kräutern und Käse, Säften und Marmelade: Erzeugnisse, die auf den Höfen auch an den anderen Wochentagen erworben werden können.

Anbieter im Sommer 2012

- **Lafreiderhof:** Obst und Gemüse, Apfelsaft und Marmelade

- **Pflegerhof:** Heil- und Gewürzkräuter, Jungpflanzen, Salben und Tinkturen
- **Schmiedlhof:** Gemüse, Himbeeren
- **Puntschiederhof:** Obst und Gemüse, Apfelsaft
- **Fall Hof:** Hart- und Frischkäse

20 Jahre
Kastelruther Bauernmarkt

Am **13. Juli** findet auf dem Dorfplatz von Kastelruth das Fest »20 Jahre Kastelruther Bauernmarkt« statt. Die Familie vom Oberstampferhof, Bauer Andreas Profanter, gehörte vor 20 Jahren zu den Initiatoren des Bauernmarktes, wird auf dem Dorfplatz aufkochen und bäuerliche Spezialitäten anbieten. Diese können zusammen mit Apfelsaft und Wein verköstigt werden.



hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



ESSEN IM JUNI

Kräuterknödel

Im Garten wachsen jetzt die ersten frischen Kräuter: Schnittlauch, Petersilie, Salbei, Rosmarin, Thymian, Minze und auch das schmackhafte Maggikraut. Nach aromatischen Kräutern duftende Knödel, zusammen mit dem ersten Salat aus dem Garten, sind eine gute Gelegenheit für ein sommerliches Essen.

ZUTATEN

300 gr Knödelbrot

¼ l Milch

½ klein gehackte Zwiebel

2 Eier

1 Eßl. Mehl

1 Bund frische Kräuter aus dem Garten (Vorsicht beim Maggikraut, nur wenig verwenden)

Die Kräuter klein hacken und die gedünstete Zwiebel unter das Brot mi-



sch. Das Mehl untermischen, salzen und pfeffern, ev. eine Prise Muskatnuss dazugeben. Die Milch mit den Eiern versprudeln und über das Brot gießen. Alles kurze Zeit rasten lassen,

dann kleine Knödel formen und im Salzwasser ca. 15 Minuten leicht kochen lassen.

Schmeckt besonders gut mit einem frischen Salat.

+INTEGRATION®



www.untermarzoner.it
die.küche
la.cucina

by untermarzoner

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it

40 Jahre

Untermarzoner

Wissen, was zählt.

poggen
pohl

www.poggenpohl.com

APOTHEKEN & ÄRZTE

Turnusdienst der Apotheken

Samstagnachmittag und Sonntag, 10 – 12 Uhr

| | |
|-------------------|------------|
| 02./03. Juni | Seis |
| 09./10. Juni | Völs |
| 16./17. Juni | Kastelruth |
| 23./24. Juni | Seis |
| 30./01. Juni/Juli | Völs |
| 07./08. Juli | Kastelruth |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

| | |
|-------------------|----------------|
| 02./03. Juni | Dr. Heinmüller |
| 09./10. Juni | Dr. Koralus |
| 16./17. Juni | Dr. Lazzari |
| 23./24. Juni | Dr. Heinmüller |
| 30./01. Juni/Juli | Dr. Koralus |
| 07./08. Juli | Dr. Lazzari |

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Heinmüller 347 860 8283

Dr. Koralus 338 236 1854

Dr. Lazzari 347 8608283

Sprechstunden

Dr. Heinmüller, Martinsheim

MO. 8–11.30 Uhr, 15.30–18 Uhr

DI. 8–11.30 Uhr

MI. 15.30–18.00 Uhr

DO. 8–11.30 Uhr

FR. 8–11.30 Uhr

Tel. Dr. Heinmüller: 0471 711 011

Dr. Mauro Lazzari, Martinsheim

MO. 8–11.30 Uhr

DI. 15.30–19 Uhr

MI. 8–11.30 Uhr

DO. 15.30–18 Uhr

FR. 8–11.30 Uhr

Tel. Dr. Lazzari: 0471 707 631

Dr. Axel Koralus, Seis (Kulturhaus)

MO. 9–11 Uhr, 17–19 Uhr

DI. 9–11 Uhr

MI. 9–11 Uhr, 16–18 Uhr

DO. 9–11 Uhr, 17–19 Uhr

FR. 9–11 Uhr

Tel. Dr. Koralus: 338 236 1854

Dr. Josef Unterthiner, bleibt

Amtsarzt in Seis:

MO. 17.30–19.30 Uhr

MI. 9–11 Uhr

DO. 8–9.30 Uhr

Tel. Dr. Unterthiner: 335 5939565

Ärztgemeinschaftspraxis Dr. Heinmüller und Dr. Lazzari

Es wird mitgeteilt, dass Dr. Mauro Lazzari, Arzt für Allgemeinmedizin, im Martinsheim, Vogelweidergasse 10, in Kastelruth, eine neue Praxis eröffnet hat und mit Dr. Heinmüller zusammen in einer Ärztgemeinschaft arbeiten wird: Das heißt, dass die Patienten zu den Sprechstunden des gewählten Arztes gehen können, bei Bedarf aber auch die Sprechstunden-Termine des anderen Arztes wahrnehmen könne.



Gemeindesteuer IMU – Imposta Municipale Unica

Die Gemeindesteuer IMU, welche die ICI ersetzt, wird von der Gemeinde in zwei Raten eingehoben.

Die 1. Rate muss von der Gemeinde aufgrund der staatlichen Bestimmungen berechnet, dem Steuerzahler bis Ende Mai 2012 zugestellt und muss bis zum 18. Juni 2012 eingezahlt werden. Die Einzahlungen erfolgen durch das sogenannte Modell F24, das vom Steuerzahler bei jeder Bank eingezahlt werden kann. Die Verwaltung wird Ihnen wiederum als Dienstleistung das bereits ausgefüllte Zahlungsformular F24 übermitteln.

Bis September 2012 wird der Gemeinderat aufgrund des geltenden Landesgesetzes die Gemeindeverordnung über die IMU genehmigen, die Hebesätze neu festlegen und eventuelle Befreiungen bzw. Begünstigungen beschließen. Zur Festlegung der Hebesätze wird eine eigene Arbeitsgruppe eingesetzt werden.

Die 2. Rate wird von der Gemeinde aufgrund der neuen Gemeindeverordnung, der neuen Hebesätze und der beschlossenen Befreiungen berechnet, dem Steuerzahler bis Ende November 2012 zugestellt und muss bis zum 17. Dezember 2012 eingezahlt werden. Dabei wird eine Verrechnung der bereits im Juni entrichteten Anzahlung mit der effektiv geschuldeten Steuer vorgenommen.

Aufgrund der komplexen gesetzlichen Regelungen ist es nicht immer leicht, den Überblick zu wahren. Das Steueramt der Gemeinde steht den Bürger/-innen für Auskünfte zur Verfügung.

Der Finanzreferent
Dr. Fill Martin



Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund eines entsprechenden Erlasses die öffentlichen Gastbetriebe in der Zeit vom 1. Juni bis 4. November 2012 von der Pflicht zur Einhaltung des wöchentlichen Ruhetages befreit sind.

www.gourmetpedia.eu

Gourmetpedia

WILLST DU DEINE MENÜKARTEN INTERNATIONAL GESTALTEN?

Dann bist du bei Gourmetpedia richtig!
Hier findest du über 4000 Speisen in englischer, französischer, italienischer und spanischer Übersetzung.



AUS DER GEMEINDESTUBE

Beschlüsse des Gemeindeausschusses Deliberazioni della Giunta Comunale

Schwimmbad Telfen. (Nr. 150/2012) Folgende Eintrittspreise wurden für das öffentliche Schwimmbad Telfen in Kastelruth für die Badesaison 2012 vom Gemeindeausschuss genehmigt:

Einzelkarten

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Kinder (von 4 bis 13 Jahren) | 3,00 Euro/ *2,00 Euro |
| Erwachsene (ab 14 Jahre) | 6,50 Euro/ * 3,50 Euro |
| *ab 17.00 Uhr | |

Sammelkarten

| | |
|-------------------------|------------|
| 12 Eintritte Kinder | 30,00 Euro |
| 12 Eintritte Erwachsene | 65,00 Euro |

Saisonskarten

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Kinder nicht ansässig | 65,00 Euro |
| Erwachsene nicht ansässig | 120,00 Euro |
| Kinder ansässig | 55,00 Euro |
| Erwachsene ansässig | 95,00 Euro |
| Studenten ansässig | 85,00 Euro |
| Senioren ansässig (ab 60 Jahre) | 85,00 Euro |
| Familienkarte | 220,00 Euro |

Piscina Telfen. (n. 150/2012) La giunta comunale ha approvato le seguenti tariffe per l'uso della piscina pubblica comunale a Telfen per la stagione balneare 2012:

Biglietti singoli

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| bambini /da 4 a 13 anni) | 3,00 euro/ *2,00 euro |
| adulti a partire da 14 anni | 6,50 euro/ *3,50 euro |
| *dopo le ore 17 | |

Biglietti cumulativi 12 ingressi

| | |
|---------------------|------------|
| 12 ingressi bambini | 30,00 euro |
| 12 ingressi adulti | 65,00 euro |

Tessere stagionali

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Bambini non residenti | 65,00 euro |
| Adulti non residenti | 120,00 euro |
| Bambini residenti | 55,00 euro |
| Adulti residenti | 95,00 euro |
| Studenti residenti | 85,00 euro |
| Anziani residenti (da 60 anni) | 85,00 euro |
| Tessera famiglia | 220,00 euro |

Vodafone Omnitel N.V.. (Nr. 155/2012) Ein Teil des Daches der Feuerwehrekaserne auf der Seiser Alm wird für die Installation von Anlagen der elektronischen Kommunikation an die Vodafone Omnitel N. V. vermietet.

Vodafone Omnitel N.V.. (n. 155/2012) Una parte del tetto della caserma dei vigili volontari del fuoco all'Alpe di Siusi viene affittata alla Vodafone Omnitel N.V. per l'installazione e l'uso degli impianti riguardanti la comunicazione elettronica.

Friedhof Seis. (Nr. 167/2012) Die Schlosserei des Malfertheiner Kurt wird mit der Anfertigung einer Gedenktafel für die Verstorbenen der aufgelassenen Gräber des Friedhofs Seis beauftragt.

Cimitero di Siusi. (n. 167/2012) La ditta Fabbro Malfertheiner Kurt viene incaricata con la fabbricazione di una lasta commemorativa per il cimitero di Siusi.

Beschlüsse des Gemeinderates Deliberazioni del Consiglio Comunale

Schlitten- und Kutschenfahrer-dienst. (Nr. 13/2012) Die beratende Kommission für den Schlitten- und Kutschenfahrerdienst hat sich aufgrund von mehreren Beschwerden über die Verunreinigung von Straßen und Wegen durch Pferdemist für die verpflichtende Einführung und Verwendung von Exkremententaschen entschieden. Für diesen Entschluss ist eine Abänderung der Verordnung über den Schlitten- und Kutschenfahrerdienst notwendig. Der Gemeinderat hat die neu ausgearbeitete Verordnung genehmigt.

Servizio di trasporto con carrozze e slitte trainate da cavalli. (n. 13/2012) A causa di parecchie lamentele riguardanti l'inquinamento delle

strade e dei sentieri con escrementi equini, la commissione consultiva per il servizio di trasporto con carrozze e slitte trainate da cavalli ha deciso di introdurre l'uso vincolante di sacche per escrementi. Il consiglio comunale ha approvato il nuovo regolamento del servizio di trasporto con carrozze e slitte trainate da cavalli.

KLEINANZEIGER

Gewerbe bzw. Geschäftslokal in Kastelruth Grundlboden 100 m² ebenerdig mit Parkplätzen ab sofort zu vermieten.
Tel. 0471 706493

Kindermädchen für Juli / August auf der Seiser Alm gesucht.
Tel. 338 7604693

Cercasi appartamento da affittare per 5 persone a Castelrotto/Siusi.
Tel. 0471 704257 oppure 327 4584032

Vermiete sehr schöne möblierte Wohnung in Runggaditsch (Richtung Panidersattel); ideal für 2 Personen.
Tel. 335 1409585



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen – April 2012 – Elenco delle concessioni edilizie – aprile 2012

| Konz.-Nr. n. conc. | Konz.-Datum data conc. | BESCHREIBUNG – Name, Adresse DESCRIZIONE – Nome, Indirizzo |
|-----------------------|---------------------------|---|
| 73 | 02/04/2012 | 1. Variante für den Umbau und die qualitative Erweiterung des Berggasthofes »Zallinger« auf der Seiser Alm – 1° variante per la ristrutturazione e l'ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero »Zallinger« sull'Alpe di Siusi <i>Zallinger OHG/Snc d. Schieder Aloisia & Co. – Seiser Alm, Saltria 74 – Alpe di Siusi, Saltria 74</i> |
| 74 | 02/04/2012 | Errichtung einer Quelfassung und einer Klärgrube mit Sickerleitung in der Örtlichkeit Unterpuf-latsch auf der Seiser Alm – Realizzazione di una presa di sorgente e di una fossa settica con con-duttura di dispersione in località »Unterpuf-latsch« sull'Alpe di Siusi <i>Perathoner Johann – Seiser Alm – Alpe di Siusi</i> |
| 75 | 05/04/2012 | 3. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Seis – 3° variante per la demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Gröber Veronika, Gröber Gundula geb. 30.04.1961, Gröber Christine – Seis, Kohlstatt 24 – Siusi, Kohlstatt 24</i> |
| 76 | 05/04/2012 | Anbringung einer Photovoltaikanlage am Dach des Wirtschaftsgebäudes beim »Profillerhof« in der Fraktion Tisens – Installazione di un impianto fotovoltaico sul tetto del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile presso il maso »Profiller« nella frazione di Tagusa <i>Gasslitter Richard – Tisens 18 – Tisana 18</i> |
| 77 | 05/04/2012 | 1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses in der Ört-lichkeit St. Anna in Kastelruth – 1° variante per la demolizione e la ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione in località S. Anna a Castelrotto <i>OSSI 26 GmbH/Srl – Kastelruth, Oswald-von-Wolkenstein-Str. 26 – Castelrotto, Via Oswald von Wolkenstein 26</i> |
| 78 | 05/04/2012 | Errichtung einer Reitanlage in der Sportzone »Laranz« in der Fraktion Seis – Realizzazione di un maneggio cavalli nella zona sportiva »Laranz« nella frazione di Siusi <i>Marktgemeinde Kastelruth – Seis, Laranzweg 10 – Siusi, Via Laranz 10</i> |
| 79 | 05/04/2012 | Änderung der Zweckbestimmung von Keller in Zimmer bei der Wohnung im Erdgeschoss des Wohnhauses in der Fraktion Überwasser – Cambiamento di destinazione d'uso da cantina in stanza presso l'appartamento al piano terra della casa di civile abitazione nella frazione di Oltretorrente <i>Mahlknecht Claudia, Lardschneider Helmuth – Überwasser, Palmerstraße 16/1 – Oltretorrente, Via Palmer 16/1</i> |
| 80 | 05/04/2012 | 2. Variante für den Abbruch des landwirtschaftlichen Wohnhauses des »Costahofes« mit Verlegung des Standortes in der Fraktion Pufels – 2° variante per la demolizione della casa rurale presso il maso »Costa« e spostamento dell'area di sedime nella frazione di Bulla <i>Canazei Hubert – Pufels 10/1 – Bulla 10/1</i> |
| 81 | 10/04/2012 | 3. Variante für die Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle beim »Ronsolerhof« und Anbringung einer Photovoltaikanlage am Dach des Wirtschaftsgebäudes, in der Fraktion St. Valen-tin. – 3° variante per la realizzazione di un fabbricato rurale adibito a garage per macchine agricole e posa in opera di un impianto fotovoltaico sul tetto del fabbricato adibito a stalle fienile, presso il maso »Ronsoler« nella frazione di S. Valentino. <i>Prossliner Christian – St. Valentin 30 – S. Valentino 30</i> |
| 82 | 10/04/2012 | 1. Variante des Ausführungsprojektes der Abwasserentsorgung von Kastelruth – Seis zur Ver-bandskläranlage, 2. Baulos: Seis – A22 – 1° variante del progetto esecutivo per lo smaltimento delle acque reflue al depuratore consorziale, 2° lotto, Siusi – A22 <i>Marktgemeinde Kastelruth – Seis/Siusi – St. Oswald/S. Osvaldo -St. Vigil/S. Vigilio – Tisens/Tisana</i> |
| 83 | 10/04/2012 | Erweiterung der bestehenden Garage beim »Ölbrennerhof« in der Ortschaft Kastelruth – Amplia-mento del garage esistente presso il maso »Ölbrenner« in località Castelrotto <i>Tirler Karl – Kastelruth, Bühlweg 13 – Castelrotto, Vicolo Bühl 13</i> |
| 84 | 10/04/2012 | Entwässerungsarbeiten beim »Lutzhof« in der Örtlichkeit Kastelruth – Drainaggi presso il maso »Lutz« in località Castelrotto <i>Lang Edmund – Kastelruth – Castelrotto</i> |

| | | |
|-----|------------|--|
| 85 | 11/04/2012 | Errichtung einer Fahr- und Motorradüberdachung sowie eines Holzlagers beim M.A. 1 des Wohnhauses in der Fraktion St. Michael – Realizzazione di una copertura per moto e bicilette e realizzazione di una legnaia presso la P.M. 1 della casa di civile abitazione nella frazione di S. Michele <i>Hofer Heinrich – St. Michael 12/1 – S. Michele 12/1</i> |
| 86 | 11/04/2012 | Durchführung von internen Umbauarbeiten im Kellergeschoss mit Änderung der Zweckbestimmung von Kellerräumen und Abstellraum in Geschäft beim Wohnhaus in Kastelruth – Ristrutturazione del piano cantine con cambiamento della destinazione d'uso da cantina e ripostiglio in negozio, presso la casa di civile abitazione <i>Rier Viktor – Kastelruth, Kofelgasse 6 – Castelrotto, Viale Kofel 6</i> |
| 87 | 13/04/2012 | Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth – Risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Profanter Walter, Piccolruaz Lidia, Profanter Christian – Kastelruth Kleinmichlstraße 13 – Castelrotto, Via Kleinmichl 13</i> |
| 88 | 13/04/2012 | Bodenmeliorierungsarbeiten in der Örtlichkeit »Unterpufflatsch« auf der Seiser Alm – Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno in località »Bullaccia« sull'Alpe di Siusi <i>Rabanser Matthias, Rabanser Elisabeth – Seiser Alm – Alpe di Siusi</i> |
| 89 | 13/04/2012 | Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten bei der Skipiste »Laurin« auf der Seiser Alm – Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno sulla pista da sci »Laurin« sull'Alpe di Siusi <i>Rabanser Seilbahnen GmbH/Srl – Seiser Alm – Alpe di Siusi</i> |
| 90 | 16/04/2012 | Errichtung einer Fluchttreppe und einer Antipaniktür im Erdgeschoss beim Gastbetrieb Hotel »Salegg« in der Fraktion Seis – Realizzazione di una scala di fuga e di una porta antipanico all'esterno del piano terra presso l'esercizio alberghiero Hotel »Salegg« nella frazione di Siusi <i>Cooperativa 13 Maggio a.r.l. – Seis, Schlernstraße 45 – Siusi, Via Sciliar 45</i> |
| 91 | 16/04/2012 | Qualitative Erweiterung und Umbau des Dachgeschosses beim Gastbetrieb Residence »Amadeus« in der Fraktion Seis – Ampliamento qualitativo e ristrutturazione del sottotetto presso l'esercizio alberghiero Residence »Amadeus« nella frazione di Siusi <i>Pircher Bruno – Seis, Burgfriedenstraße 31 – Siusi, Via Burgfrieden 31</i> |
| 92 | 18/04/2012 | Errichtung einer Enelkabine beim Hotel »Panidersattel« in der Fraktion St. Michael – Costruzione di una cabina Enel presso l'Hotel »Panidersattel« nella frazione di S. Michele <i>Mahlknecht Stephan – St. Michael 37/1 – S. Michele 37/1</i> |
| 93 | 18/04/2012 | Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Örtlichkeit Seis – Risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione in località Siusi <i>Urthaler Thomas – Seis, Hauensteinweg 13 – Siusi, Via Hauenstein 13</i> |
| 94 | 18/04/2012 | Energetische Sanierung und Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses, sowie Errichtung einer Garage und eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes beim »Radauerhof« in der Fraktion St. Michael – Risanamento energetico ed ampliamento della casa rurale e realizzazione di un garage e di un garage per macchine agricole presso il maso »Radauer« nella frazione di S. Michele <i>Trocker Werner – St. Michael 1/1 – S. Michele 1/1</i> |
| 95 | 18/04/2012 | Erweiterung der Terrasse und Errichtung eines Fensters beim Restaurant »Bergstation Pufflatsch« auf der Seiser Alm – Ampliamento della terrazza e realizzazione di una finestra presso il Ristorante »Stazione a Monte Bullaccia« sull'Alpe di Siusi <i>Rabanser Seilbahnen GmbH/Srl – Seiser Alm, Compatsch 71 – Alpe di Siusi Compatsch 71</i> |
| 96 | 24/04/2012 | Errichtung einer Wasserleitung und eines Wasserreservoirs in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm – Realizzazione di un acquedotto e di una presa di sorgente in località Saltria sull'Alpe di Siusi <i>Mahlknecht Ewald, Profanter Margareth – Seiser Alm, Joch 9 – Alpe di Siusi, Joch 9</i> |
| 97 | 24/04/2012 | 2. Variante für den Umbau und die qualitative Erweiterung des Gastbetriebes »Hotel Vigilerhof« in der Fraktion St. Vigil – 2° variante per la ristrutturazione e l'ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero »Hotel Vigilerhof« nella frazione di S. Vigilio <i>Marmsoler Klaus – St. Vigil 29 – S. Vigilio 29</i> |
| 98 | 24/04/2012 | Errichtung eines Wohnhauses und einer Überdachung für Autoabstellplätze in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion Seis – Realizzazione di una casa di civile abitazione e di posti macchine coperti in località Trotz nella frazione di Siusi <i>Gross Marion – Seis – Siusi</i> |
| 99 | 24/04/2012 | 1. Variante für die Sanierung und die Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth – 1° variante per il risanamento e l'ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Pfattner Adelgunde – Kastelruth, Paniderstraße 10 – Castelrotto, Via Panider 10</i> |
| 100 | 26/04/2012 | 3. Variante für die Errichtung von Stellplätzen für Motor- und Fahrräder in der Erweiterungszone »Kleinmichl III« in Kastelruth – IM SANIERUNGSWEGE – 3° variante per la realizzazione di posti macchine per moto e biciclette nella zona d'espansione »Kleinmichl III« a Castelrotto – IN SANATORIA. <i>Prossliner Helmuth, Mauroner Hedwig – Kastelruth, Pufflatschstraße 14 – Castelrotto, Via Bullaccia 14</i> |

| | | |
|-----|------------|--|
| 101 | 26/04/2012 | 2. Variante für die Errichtung von Stellplätzen für Motor- und Fahrräder in der Erweiterungszone »Kleinmichl III« in Kastelruth – IM SANIERUNGSWEGE – 2° variante per la realizzazione di posti macchine per moto e bicilcette nella zona d'espansione »Kleinmichl III« a Castelrotto – IN SANATORIA. <i>Schmalzl Josef, Lanziner Elisabeth – Kastelruth, Pufplatschstraße 14 und 16 – Castelrotto, Via Bullaccia 14 e 16</i> |
| 102 | 27/04/2012 | 2. Variante für die energetische Sanierung und die Erweiterung des M.A. 9 beim Wohnhaus in der Örtlichkeit Grondlboden in Kastelruth – 2° variante per il risanamento energetico ed ampliamento della P.M. 9 presso la casa di civile abitazione in località »Grondlboden« a Castelrotto. <i>Schieder Angelika, Pichler Lidvina – Kastelruth, Grondlbodenweg 8 – Castelrotto, Via Piani di Grondl 8</i> |

ZIVILSCHUTZ

Treffen mit dem Amt für Zivilschutz

Am 24. April trafen sich der Bürgermeister Andreas Colli, Zivilschutzreferent Martin Fill und Landwirtschaftsreferent Oswald Karbon mit dem Amtsdirektor Günther Walcher und seinem Stellvertreter Dr. Ing. Markus Rauch. Gemeinsam mit der zuständigen Sachbearbeiterin Katia Squeo wurden die zukünftigen Projekte der Gemeinde Kastelruth besprochen.

Dazu gehören u.a. der Neubau des Feuerwehrhauses in St. Oswald, die Erweiterung der Halle in Tagusens und die Reparatur der Dachstruktur in Kastelruth. Ebenso wurde eingehend über den Gefahrenzonenplan und die

Auswirkungen desselben diskutiert. Am Herzen lagen der Gemeindeverwaltung auch die vielen Gefahrensituationen durch Rutschungen und Steinschlag, die es in der nächsten Zeit mit Unterstützung des Amtes für Zivilschutz zu beheben gilt. Gestreift wurden auch die Großveranstaltungen, welche jährlich auf dem Hochplateau organisiert werden und immer wieder eine besondere Herausforderung darstellen.

Nach dem ausführlichen Gespräch wurden gemeinsam die Räumlichkeiten des Zivilschutzturmes besichtigt ebenso wie die Landesnotruf- und

Verkehrszentrale, die die Kastelruther Besucher durch modernste Technik begeisterte. Jedenfalls zeigte sich, dass unsere Gemeinde eine äußerst positive Zusammenarbeit mit diesem wichtigen Landesamt hat, vielleicht auch, weil die Bindung zu Kastelruth durch die Kastelruther Mitarbeiter eine besondere ist.



Von links: Amtsdirektor Geom. Günther Walch, Sachbearbeiterin Geom. Katia Squeo, Stellvertreter Dr. Ing. Markus Rauch, Referent Dr. Martin Fill, Referent Oswald Karbon, Bürgermeister Andreas Colli



IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier

Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Ferrari-Auer, Bozen

Auflage
6.000 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Juni 2012

gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

JAHRGANG 1982

Jahrgang 82 und die Geissens am Gardasee



in Sirmione, von da aus ging es dann bald Richtung Altstadt zum 4-Gänge-Menü. Der lustige Abend endete für viele zu »früher« Stunde.

Am nächsten Morgen ließ sich aber niemand etwas anmerken und wir starteten einen zweiten Versuch zum Paintball-Spielen.

Diesmal gelang es uns: Fast alle aus der Gruppe wälzten sich im Schlamm und versuchten mit Teamgeist, die gegnerische Gruppe mithilfe von Farbgeschossen zu markieren und sie dadurch aus dem Spiel zu katapultieren.

Von oben bis unten schmutzig, aber sehr zufrieden, ging es heimwärts. In St. Jakob erwartete uns noch ein spätes Mittagessen.

Um 17.00 Uhr endete der anstrengende Ausflug.

DT

Am 5. und 6. Mai war es so weit! Unser Jahrgang 1982 von Kastelruth und Völs startete an den Gardasee, um den 30er so richtig zu feiern. Um 8.00 Uhr morgens ging es in Kastelruth los und nach und nach wurden alle 29 Mitfahrenden aufgelesen. Den ersten Stopp legten wir auf einer der Autobahnraststätten ein.

Fast schien es so, als wollten ein paar 30-Jährige dort bleiben.

In Garda endlich angekommen, düstern wir mit einer Fähre Richtung Salò. Dort ausgestiegen, wurden wir zu unserer großen Überraschung von den Geissens, einem reichen Ehepaar, bekannt aus der VOX-Serie »Die Auswanderer«, zu einem Gruppenfoto erwartet. Nach der Aufregung mussten wir uns stärken!

Jetzt ging es auf zum Paintball-Spiel. Leider machte uns das Regenwetter einen Strich durch die Rechnung und

wir waren gezwungen, uns länger bei einem Glasl aufzuhalten. Am späten Nachmittag erreichten wir unser Hotel



GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS JUNI COMPLEANNI DEL MESE DI GIUGNO

◆ **Theresia Mauroner Wwe. Mayr-egger (Pitschnbaucher-Thres)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.06.1928

◆ **Filippo Garofalo**, residente a Siusi, nato il 02.06.1922

◆ **Barbara Karbon Mahlknecht (Grunz-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 03.06.1931

◆ **Josef Trocker (Mesner/St. Michael)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 03.06.1926

◆ **Antonia Putzer Wwe. Silbernagl (Grafoar-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 05.06.1930

◆ **Alois Grüner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 05.06.1929

◆ **Johanna Mahlknecht Wwe. Schgaguler**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.06.1930

◆ **Apollonia Kasslatter Wwe. Wanker (Hotel Schönblick)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 07.06.1924

◆ **Robert Frenes**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.06.1928

◆ **Marianna Punzet Wwe. Fill**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.06.1923

◆ **Luigia Doblender Alessio**, residente a Siusi, nata il 09.06.1932

◆ **Antonia Karbon (Korbele-Hof)**, wohnhaft in Seis, geb. am 09.06.1930

◆ **Carolina Wanker Bernardi**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 11.06.1930

◆ **Clara Goller Wwe. Rumerio**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 11.06.1927

◆ **Anton Knottner (Gonser)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 12.06.1922

◆ **Valentin Gasslitter (Gstatscher-Valentin)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 14.06.1931

◆ **Crescenzia Mairvongrastein Wwe. Aldosser**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 14.06.1930

◆ **Aloisia Fink Wwe. Prossliner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 14.06.1915

◆ **Maria Schrott Wwe. Rauch (Föstl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.06.1920

◆ **Jakob Goller (Marzun)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 15.06.1925

◆ **Magdalena Trocker Wwe. Rier (Lafogl/St. Oswald)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 15.06.1927

◆ **Otilie Rier Wwe. Marmsoler (Unterplanötsch)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 15.06.1927

◆ **Paula Rier Wwe. Rungger (Glöggl)**, wohnhaft in Seis, geb. am 15.06.1927

◆ **Juliane Thomaseth Wwe. Baumgartner (Niglaler-Jula)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 17.06.1931

◆ **Gottfried Trocker (Radau-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 18.06.1931

◆ **Maria Trocker Wwe. Profanter (Mesner-Moidl)**, wohnhaft in Kastel-

ruth, geb. am 19.06.1932

◆ **Oskar Moroder (Pradell)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.06.1931

◆ **Ida Goller Wwe. Obexer**, wohnhaft in Tisens, geb. am 22.06.1928

◆ **Theresia Planer Wwe. Gasslitter (Gstatsch-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 25.06.1930

◆ **Erica Silbernagl Wwe. Weissenegger (Niasn-Erica)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.06.1929

◆ **Paula Marmsoler Wwe. Schgaguler (Furscher-Mühle)**, wohnhaft in Seis, geb. am 26.06.1920

◆ **Rosa Bacher Wwe. Sadei**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 30.06.1930

VERSTORBENE

† **Verginer Wwe. Piccolruaz Anna**, 83 Jahre

† **Zemmer Albert**, 73 Jahre

GEBURTEN

◆ **Florian Marmsoler**, geboren am 21.04.2012 in Brixen

◆ **Isabel Burgauner**, geboren am 06.05.2012 in Kastelruth



Veranstaltungen Juni 2012

| | | | |
|-------------|-----------------|-----------|---|
| Fr., 08.06. | Kastelruth | 8.00 Uhr | Dorfplatz, Bauernmarkt |
| Fr., 08.06. | Kastelruth | 17.30 Uhr | Tirlerhof: Open Air der »Kastelruther Spatzen« |
| Sa., 09.06. | Kastelruth | 15.30 Uhr | Tirlerhof: Open Air der »Kastelruther Spatzen« |
| So., 10.06. | Kastelruth | 10.00 Uhr | Fronleichnamsprozession |
| So., 10.06. | Kastelruth | | Marinzen: Frühschoppen mit Alexander Rier |
| So., 10.06. | Völs am Schlern | 15.00 Uhr | Schloss Prösels: Hoangart |
| Mi., 13.06. | Kastelruth | 20.00 Uhr | Allesclub Kastelruth, Aufbau einer Lebensmittelkooperative im Schlerngebiet |
| Mi., 13.06. | Völs am Schlern | 19.00 Uhr | St. Anton: Kirchtag |
| Mi., 13.06. | Kastelruth | 20.30 Uhr | Pfarrsaal: Vortrag mit Josef Thaler |
| Fr., 15.06. | Kastelruth | 8.00 Uhr | Dorfplatz, Bauernmarkt |
| Fr., 15.06. | Völs am Schlern | 21.00 Uhr | Schloss Prösels: Konzert der Gruppe »Titlà« |
| So., 17.06. | Schlerngebiet | | Herz-Jesu-Sonntag |
| So., 17.06. | Völs am Schlern | | Völser Naturkost: Gastronomische Spezialitäten (bis 01.07.2012) |

| | | | |
|-------------|-----------------|-----------------|---|
| So., 17.06. | Seis am Schlern | 9.00 Uhr | Herz-Jesu-Prozession |
| So., 17.06. | Seis am Schlern | 21.00 Uhr | O.-v.-Wolkenstein-Platz: Herz-Jesu-Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon |
| Mi., 20.06. | Kastelruth | 14.00 Uhr | Panidersattel: Geotrail-Wanderung. Anmeldung im Informationsbüro bis 18.00 Uhr des Vortages |
| Do., 21.06. | Schlerngebiet | 17.00 Uhr | Mountainbike-Fahrtechnik-Training für Einsteiger und Fortgeschrittene. Anmeldung: Skischule Schlern 3000, Tel. +39 0471 704279 |
| Fr., 22.06. | Kastelruth | 8.00 Uhr | Dorfplatz, Bauernmarkt |
| Fr., 22.06. | Kastelruth | 19.30 Uhr | Schulhof: Kirchweihfest der Schützenkompanie Kastelruth mit der Musikgruppe »Vollbluat« |
| Fr., 22.06. | Völs am Schlern | 21.00 Uhr | Schloss Prösels: Konzert der Gruppe »Opas Diandl« |
| Sa., 23.06. | Seiser Alm | | Saltner Schwaige Saltria: Sommerfest mit Livemusik |
| Sa., 23.06. | Kastelruth | 19.30 Uhr | Schulhof: Kirchweihfest der »Schützenkompanie Kastelruth« |
| So., 24.06. | Pufels | 10.00–16.00 Uhr | Geotrail, Tag der offenen Tür, Informationen im Tourismusverein, 0471 706 333 |
| So., 24.06. | Kastelruth | 11.00 Uhr | Schulhof: Kirchweihfest der Schützenkompanie Kastelruth mit Konzert der Musikkapelle Kastelruth |
| Mo., 25.06. | Kastelruth | 17.00 Uhr | Grondelbodenkirchtag |
| Di., 26.06. | Völs am Schlern | 21.00 Uhr | Schloss Prösels: Konzert mit den »Bläsern der Berliner Philharmoniker«, Kartenvorverkauf: Informationsbüro Völs am Schlern, Tel. +39 0471 725 047. Kartenverkauf: Konzertkasse am Schlosseingang ab 20 Uhr. |
| Mi., 27.06. | Kastelruth | 14.00 Uhr | Panidersattel: Geotrail-Wanderung. Anmeldung im Informationsbüro bis 18 Uhr des Vortages |
| Do., 28.06. | Schlerngebiet | 17.00 Uhr | Mountainbike-Fahrtechnik-Training für Einsteiger und Fortgeschrittene. Anmeldung: Skischule Schlern 3000, Tel. +39 0471 704 279 |
| Do., 28.06. | Kastelruth | 21.00 Uhr | Pavillon: Konzert der Musikkapelle Karneid |
| Fr., 29.06. | Kastelruth | 8.00 Uhr | Dorfplatz, Bauernmarkt |
| Fr., 29.06. | Seis am Schlern | 18.00 Uhr | 100 Jahre Musikkapelle Seis |
| Fr., 29.06. | Völs am Schlern | 19.00 Uhr | Peterbühl: Kirchtag |
| Fr., 29.06. | Kastelruth | 21.00 Uhr | Pfarrkirche: Frauenviergesang »De Cater« und Brass Ensemble »Unkown Brass« |
| Sa., 30.06. | Völs am Schlern | 08.00 Uhr | Jahresmarkt |
| Sa., 30.06. | Seis am Schlern | | 100 Jahre Musikkapelle Seis |

Veranstaltungen Juli 2012

| | | | |
|-------------|-----------------|-----------|--|
| So., 01.07. | Seis am Schlern | 9.00 Uhr | 100 Jahre Musikkapelle Seis: Hl. Messe – Festumzug mit anschließendem Festbetrieb |
| So., 01.07. | Seiser Alm | | Mahlknechtshütte: Traditionelles Almfest mit Feldmesse um 12.00 Uhr |
| So., 01.07. | Seiser Alm | 11.30 Uhr | Berghaus Zallinger: Heilige Bergmesse |
| Di., 03.07. | Seiser Alm | 20.00 Uhr | Tierser Alpl: Knottenkonzert mit der Harfenistin Heidi Pixner in der Rosszahnscharte |
| Mi., 04.07. | Seiser Alm | 13.00 Uhr | Hotel Icaro: Alphornbläser |
| Mi., 04.07. | Kastelruth | 14.00 Uhr | Panidersattel: Geotrail-Wanderung. Anmeldung im Informationsbüro bis 18.00 Uhr des Vortages |
| Mi., 04.07. | Seis am Schlern | 21.00 Uhr | Serenade bei Mondlicht – eine Wanderung der besonderen Art |
| Do., 05.07. | Seis am Schlern | 14.00 Uhr | Expedition Naturpark: Naturpark-Olympiade. Anmeldung in den Informationsbüros |
| Do., 05.07. | Schlerngebiet | 17.00 Uhr | Mountainbike-Fahrtechnik-Training für Einsteiger und Fortgeschrittene. Anmeldung: Skischule Schlern 3000, Tel. +39 0471 704 279 |
| Do., 05.07. | Kastelruth | 21.00 Uhr | Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth |
| Fr., 06.07. | Kastelruth | 8.00 Uhr | Dorfplatz, Bauernmarkt |
| Fr., 06.07. | Völs am Schlern | 10.00 Uhr | Expedition Naturpark: Dolomites Junior Ranger Waldfest. Anmeldung in den Informationsbüros |
| Sa., 07.07. | Kastelruth | 21.00 Uhr | Schlern International Music Festival: Konzert in der Aula Magna Mittelschule Kastelruth |
| So., 08.07. | Seiser Alm | 11.00 Uhr | Schlernbödele Kirchtag mit Gottesdienst im Gedenken an die in den Bergen Verunglückten |